



# FISCHAMENDER

Oktober 2012 / 23. Jahrgang - Nr. 4

# Stadtbote



**25 JAHRE STADT FISCHAMEND  
EINE STADT MIT TRADITION UND ZUKUNFT!**

## Stadtamt Fischamend



Gregerstraße 1, 2401 Fischamend  
 Telefon: 02232/763 23, Fax: 02232/763 28  
 E-Mail: [amt@fischamend.gv.at](mailto:amt@fischamend.gv.at)  
 Internet: [www.fischamend.gv.at](http://www.fischamend.gv.at)  
 Parteienverkehr: MO bis DO 07.30 - 12.00,  
 DI zusätzlich 16.00 - 19.00 Uhr, FR 07.30 - 13.00 Uhr

**Bürgermeister Mag. Thomas Ram**

**Sprechstunden: nach telefonischer Vereinbarung unter 02232/76323-20**  
 E-Mail: [buergemeister@fischamend.gv.at](mailto:buergemeister@fischamend.gv.at)

**Vizebürgermeister Ing. Gerald Baumgartlinger**

**Sprechstunden: nach telefonischer Vereinbarung unter 02232/76323-20**  
 E-Mail: [vizebuergemeister@fischamend.gv.at](mailto:vizebuergemeister@fischamend.gv.at)

**Amtsleitung**

**Controlling, Personalangelegenheiten, Finanzplanung**

**Stadtamtsdirektor Otto Eggendorfer**

E-Mail: [otto.eggendorfer@fischamend.gv.at](mailto:otto.eggendorfer@fischamend.gv.at)

Tel. DW 12

**Sekretariat des Bürgermeisters**

**Termine des Bürgermeisters, Bürgerservice**

**Eva Weinzierl**

E-Mail: [eva.weinzierl@fischamend.gv.at](mailto:eva.weinzierl@fischamend.gv.at)

Tel. DW 20

**Sozialreferat, Umwelt**

**Doris Reintaler**

E-Mail: [doris.reintaler@fischamend.gv.at](mailto:doris.reintaler@fischamend.gv.at)

Tel. DW 22

### Abteilung I - Allgemeine Verwaltung

**Leitung:**

**Sonderschule, Kindergarten und Hort, Musikschule, Hauptschule**

**Gabriele Gräf**

E-Mail: [gabriele.graef@fischamend.gv.at](mailto:gabriele.graef@fischamend.gv.at)

Tel. DW 11

**Meldewesen und Wahlen, Stadtbote, Homepagebetreuung**

**Katja Drozd**

E-Mail: [katja.drozd@fischamend.gv.at](mailto:katja.drozd@fischamend.gv.at)

Tel. DW 35

**Sporthalle, Müllbeseitigung, Fundwesen**

**Andreas Iwanitzka**

E-Mail: [andreas.iwanitzka@fischamend.gv.at](mailto:andreas.iwanitzka@fischamend.gv.at)

Tel. DW 13

**Veranstaltungen**

**Barbara Bucher**

E-Mail: [barbara.bucher@fischamend.gv.at](mailto:barbara.bucher@fischamend.gv.at)

Tel. DW 23

**Stadtrat Thomas Bäuml**

E-Mail: [stadtrat.baeuuml@fischamend.gv.at](mailto:stadtrat.baeuuml@fischamend.gv.at)

Tel. DW 20

### Abteilung II - Buchhaltung

**Leitung:**

**Kassenwesen, Rechnungswesen**

**Sabine Sendziak**

E-Mail: [sabine.sendziak@fischamend.gv.at](mailto:sabine.sendziak@fischamend.gv.at)

Tel. DW 14

**Abgabeneinhebung**

**Ingrid Fikinger**

E-Mail: [ingrid.fikinger@fischamend.gv.at](mailto:ingrid.fikinger@fischamend.gv.at)

Tel. DW 16

**Personalwesen, Lohnverrechnung**

**Gabriele Weis**

E-Mail: [gabriele.weis@fischamend.gv.at](mailto:gabriele.weis@fischamend.gv.at)

Tel. DW 15

### Abteilung III - Bauamt, Liegenschaft & Wohnhausverwaltung

**Leitung:**

**Christine Cejka**

E-Mail: [christine.cejka@fischamend.gv.at](mailto:christine.cejka@fischamend.gv.at)

Tel. DW 24

**Florian Ceyka**

E-Mail: [florian.ceyka@fischamend.gv.at](mailto:florian.ceyka@fischamend.gv.at)

Tel. DW 32

**Karin Köstinger**

E-Mail: [karin.koestinger@fischamend.gv.at](mailto:karin.koestinger@fischamend.gv.at)

Tel. DW 34

**Stadtrat Jürgen Punz**

E-Mail: [stadtrat.punz@fischamend.gv.at](mailto:stadtrat.punz@fischamend.gv.at)

Tel. DW 20

### Wirtschaftshof

**Leitung:**

**Josef Stumpf**

E-Mail: [josef.stumpf@fischamend.gv.at](mailto:josef.stumpf@fischamend.gv.at)

Tel.: 02232/76460

### Bestattung & Friedhofsverwaltung

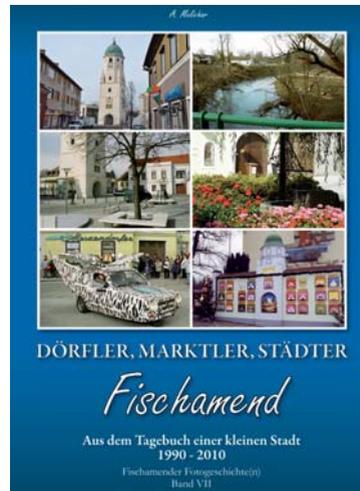
**Leitung:**

**Helmut Belanyecz**

E-Mail: [bestattung@fischamend.gv.at](mailto:bestattung@fischamend.gv.at)

Tel.: 02232/76580

## Neues Fischamend-Buch!



Das neue Fischamend-Buch von Prof. Adalbert Melichar ist ab sofort kostenlos am Stadtamt erhältlich.

Aufgrund der Förderung der Dorf- und Stadterneuerung wird die erste Auflage als Bürgerservice unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Die Verteilung wurde schon bei der großen Feierlichkeit am 15.09. im Volksheim begonnen, bei der der Autor die Bücher persönlich signierte. Pro Haushalt wird ein Buch abgegeben! Solange der Vorrat reicht!

Wir laden die Bevölkerung herzlich ein, sich ihr Exemplar von Prof. Adalbert Melichar im Stadtamt zu folgenden Terminen signieren zu lassen:

#### Buchsignierung:

Dienstag, 16.10.2012 von 10 - 12 Uhr und von 17 - 19 Uhr  
 Dienstag, 23.10.2012 von 10 - 12 Uhr und von 17 - 19 Uhr

## Gesund und fit mit Ayurveda.

Ayurveda ist die jahrtausendealte Wissenschaft vom langen und glücklichen Leben und ein Konzept, das den Menschen in seiner Ganzheitlichkeit betrachtet. Das Ziel von Ayurveda ist, die Gesundheit und das Wohlbefinden zu erhalten, die Immunität zu verbessern, Anti-Aging und Regeneration.

Iris Weiland stellt Ayurveda vor.

Was ist Ayurveda? Wobei kann es helfen?

Wann: **Mittwoch, 17.10.2012, 18.00 Uhr**

Wo: Stadtbibliothek/Mediencenter, Enzersdorfer Straße 13-15

Anmeldung im Gemeindeamt bei Eva Weinzierl – 02232/76323/20

## Bioresonanz.

Am 16. Oktober besteht die Möglichkeit einer Austestung durch Bioresonanz mit Thomas Tschernitschek.

Anmeldung bitte unter:

**0676/416 31 11**

oder [info@mit-tschernitschek.at](mailto:info@mit-tschernitschek.at).

## Senioren Ausflug ins Museumsdorf Niedersulz am 22.10.2012

Anmeldung bei Seniorenbeauftragte Marianne Srtschin - 0664/2244180  
 Abfahrt 08.30 Uhr, Unkostenbeitrag € 15,-, Eintritt € 7,50

## Liebe Fischamenderinnen und Fischamender!



### Fischamend - Stadt mit Tradition und Zukunft!

Unter diesem Motto standen die Feierlichkeiten zu 25 Jahre Stadt Fischamend. **Tradition und Zukunft sind kein Widerspruch – im Gegenteil!**

Gerade in unserer heutigen schnelllebigen Zeit ist es wichtig, sich seiner Vergangenheit bewusst zu werden und aus ihr die Lehren für die Zukunft zu ziehen. Deshalb habe ich gleich nach meiner Wahl zum

Bürgermeister Prof. Melichar gebeten, seine Buchreihe über Fischamend fortzusetzen und die Jahre 1990 bis 2010 aufzuarbeiten.

Das Ergebnis liegt in Form eines neuen spannenden und unterhaltsamen Buches vor. Dieses Buch können Sie sich zu bestimmten Zeiten mit einer persönlichen Widmung des Autors, dank einer Förderung der NÖ-Stadterneuerung, kostenlos im Gemeindeamt abholen. Details dazu lesen Sie auf Seite 2.

In diesem Stadtboten finden Sie auch einen Überblick über die erfolgreichen Feierlichkeiten zu 25 Jahre Stadt Fischamend. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen, die zum Gelingen der Festveranstaltungen beigetragen haben.

**Ein Höhepunkt für viele Fischamenderinnen und Fischamender war zweifellos der Besuch von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll bei unserem Fest im Schüttboden.** Es spricht für Fischamend und unser gutes Verhältnis zum Land, dass Landeshauptmann Dr. Pröll trotz überfülltem Terminkalender über vier Stunden bei uns war und viele Kontakte mit der Fischamender Bevölkerung geknüpft hat. Diese Tatsache und viele Gespräche, die ich im Zuge der Veranstaltungen zu 25 Jahre Stadt Fischamend geführt habe, machen mich zuversichtlich, dass Fischamend auf einem guten Weg ist. **Gemeinsam werden wir unsere Stadt positiv weiterentwickeln. Davon bin ich überzeugt!**

Mein Ziel ist es, dass sich unsere heutigen Kinder auch in 25 Jahren in Fischamend wohlfühlen und zufriedene Bürger unserer Stadt sind. Dafür lohnt es sich zu arbeiten und dafür setze ich mich ein.

### Das versichere ich Ihnen!

Ihr Bürgermeister  
Mag. Thomas Ram

### Redaktionsschluss kommende Ausgabe

29. Oktober 2012 - Beiträge richten Sie an das Stadtamt Fischamend: 2401 Fischamend, Gregerstraße 1, Abt. I, MO-DO 7.30-12.00 Uhr, DI zusätzlich von 16.00-19.00 Uhr und FR von 7.30-13.00 Uhr, Fax: 02232/763 28, e-Mail: [katja.drozd@fischamend.gv.at](mailto:katja.drozd@fischamend.gv.at)

**Später eingelangte Beiträge können nicht mehr angenommen werden. Wir bitten um Verständnis!**

### Freie Beiträge in dieser Ausgabe

Allgemeine Sonderschule, ESV, Fischamend Runners, Freiwillige Feuerwehr, Hort, IBMS Fischamend, Jugendzentrum Aquarium, Kindergarten, Musikschule Donauland, Naturfreunde, Radteam NÖ Ost, RFC Pedalritter, Stadtchor, Stand Up Club, Volksschule Fischamend

## Sehr geehrte Leserinnen und Leser!



### Fischamend, eine Stadt trägt bunt!

Dieses bemerkenswerte Phänomen soll in dieser Stadtbotenausgabe mein zentrales Thema sein.

Den Sommer hindurch bin ich Fischamend auf- und abgewandert. Bewaffnet mit der Kamera, um eine in der Stadtgeschichte noch nie dagewesene Entwicklung festzuhalten. „Fischamend trägt von Tag zu Tag mehr bunt“.

Dies zeigen zu meinem Erstaunen die Fassaden vieler Häuser in der Stadt. Ob Privathäuser oder Großwohnhäuser. Plötzlich liest man an ihren bunten Fassaden Lebenslust, Lebensfreude, Lebensbejahung ab. Das Stadtbild ist zum positiven Stimmungsbarometer geworden. Im unvermeidlichen Fachchinesisch spricht man von „Stadtidentifikation“. Die Bürgerinnen und Bürger zeigen nach außen hin ihre Beziehung zur Stadt und ihren Mitmenschen.

Diese Entwicklung werde ich zukünftig im Stadtboten immer wieder thematisieren. Sie kommt zum 25-jährigen Stadtbildjubiläum gerade recht und soll recht viele Nachahmer finden.

Prof. Adalbert Melichar  
Chefredakteur



**Lisi Lehner Fotografie & DER FISCHAMENDER STADTBOTE**

**WIR SUCHEN EIN KIND, DAS DIE TITELSEITE DER DEZEMBER-AUSGABE DES FISCHAMENDER STADTBOTEN SCHMÜCKT!**

**Das schönste Kinderfoto gewinnt ein professionelles Fotoshooting.**

Einzureichen sind eure Fotos bei Frau Drozd am Gemeindeamt oder per Email an [katja.drozd@fischamend.gv.at](mailto:katja.drozd@fischamend.gv.at) oder an [info@lislehner-fotografie.com](mailto:info@lislehner-fotografie.com)  
Annahmeschluss: 30. Oktober 2012



**Lisi Lehner  
Wienerstraße 27  
2401 Fischamend**

**Mobil:  
0664 140 8233**

**Email:  
Info@LisiLehner-  
Fotografie.com**

**Homepage:  
www.LisiLehner-  
Fotografie.com**

## Ehrung der ehrenamtlichen First-Responder-Helfer.



Die Stadtgemeinde Fischamend bedankte sich kürzlich bei allen First-Responder-Mitarbeitern mit einem Abendessen und einem Fischamend-Sackerl, gefüllt mit Gutscheinen, Schnaps und anderen Fischamender Spezialitäten.

Für Bürgermeister Mag. Thomas Ram ist die First-Responder-Station in Fischamend die beste Lösung. Der First Responder („Erstversorger“) soll die Zeit zwischen dem Eintreten

eines Notfalls und der ersten medizinischen Versorgung verkürzen. Derzeit ist der First-Responder-Stützpunkt in Fischamend von MO bis FR in der Zeit von 6-18 Uhr durch



die Gemeindemitarbeiter Alexander Travnik, Christian Pichler und Peter Fikinger besetzt. Alexander Travnik wurde für sein Engagement zum Dienststellenleiter der First-Respon-

der-Station ernannt. In der restlichen Zeit sind ehrenamtliche MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes stationiert. Den First-Responder erreicht man unter dem Notruf 144.

## Mag. Lukas Mandl zu Besuch in Fischamend.



Am 7.8.2012 stattete der Landtagsabgeordnete Mag. Lukas Mandl Fischamend einen Besuch ab.

Mandl zeigte sich von dem vielfältigen Angebot in Fischamend begeistert. Gemeinsam mit Bürgermeister Mag. Thomas Ram besuchte er den Hort, den Wasserturm und die First-Responder-Station. Besonders von der Ferienbetreuung im Hort zeigte sich Mag. Lukas Mandl sehr begeistert, denn wie auch für Bürgermeister Mag. Ram ist auch für Mandl eine leistbare und umfassende Ferienbetreuung ein zentraler Punkt.

## Fertigstellung der Radroute von Fischamend nach Schwechat noch 2012!



Die lang ersehnte Radroute wird von der Stadtgemeinde Fischamend über den Flughafen Wien nach Schwechat führen und schließt damit die Lücke zwischen dem Radwegsystem in Wien und bestehenden Routen nach Carnuntum und zum Neusiedler See.

Durch Streckenneubauten wird eine ca. 17 Kilometer lange Radroute entstehen.

Die Bauarbeiten zur Fertigstellung der Radroute werden bis Ende des Jahres 2012 abgeschlossen sein. Mit der neuen Radroute wird ein jahrzehntelanger Wunsch der Fischamender Bevölkerung endlich Realität.

## Neues Pumpwerk eröffnet – wichtige Investition für die Zukunft und die Umwelt.

Am Samstag, den 23. Juni 2012 wurde das neue Hauptpumpwerk eröffnet. Das alte Pumpwerk war nicht nur zu klein, sondern auch technisch nicht mehr auf dem neuesten Stand.

Außerdem hat das Jahrhunderthochwasser 2002 enorme Schäden verursacht, sodass sich der Neubau des Pumpwerks als umweltfreundlichste und kostengünstigste Variante herausstellte.

Das Pumpwerk soll das Abwasser der Stadt in die Kläranlage nach Schwechat pumpen. Für Bürgermeister Mag. Thomas Ram ist das neue Pumpwerk „eine Investition in die Zukunft und die Umwelt“.



## Bürgermeister Mag. Thomas Ram besuchte Flughafen-Vorstandsdirektor Dr. Ofner.



Bei dem Arbeitsgespräch wurden wichtige Themen wie die Radroute Flughafen-Fischamend und zukünftige Betriebsansiedlungen auf dem Flughafengelände im Ortsgebiet von Fischamend besprochen.

## Interessensenerhebung: Nahwärmeversorgung der Stadtgemeinde Fischamend mit Biomasse (Hackschnitzel).

Wie schon mehrmals angekündigt, überlegt die Stadtgemeinde Fischamend ein Biomasse-Nahwärmeheizwerk errichten zu lassen, das vorwiegend mit Holz aus der Fischamender Au betrieben werden soll.

Die überwiegenden Vorteile einer zentralen Wärmeerzeugung haben uns zu diesem Schritt bewogen. Zu einem ist es die effizientere Verbrennung im Vergleich zu dezentralen Einzelfeuerungen (Hausanlagen) und die damit verbundene deutliche Reduktion der Emissionen wie Staub und nicht verbrannte Kohlenwasserstoffe.

Aber besonders wichtig für unsere Zukunft – und vor allem die unserer Kinder – ist uns die Einsparung an fossilen Treibhausgasen (Biomasse ist nahezu CO<sup>2</sup> neutral), die zu erwartenden stabilen und kalkulierbaren Wärmekosten, die regionale Wertschöpfung aus unseren Auwäldern und nicht zuletzt die

krissensichere Wärmeversorgung unabhängig vom Weltmarkt für Öl und Gas.

Wir haben diesbezüglich bereits von professioneller Hand ein Konzept erstellen lassen. Mit den Leistungen betraut wurde das Ingenieurbüro Pichlbauer & Partner GmbH, das bereits mehrere Jahre an einschlägiger Erfahrung und die entsprechenden Referenzen aufweisen kann.

Sollte das Interesse und die Erhebungen ein positives Ergebnis erbringen, wird von der Gemeinde ein Unternehmen mit dem Bau und dem Betrieb betraut werden. Als nächster Schritt werden nun die möglichen Anschlusskunden der

**Wir bitten Sie daher bereits jetzt, Ihr Interesse für einen Anschluss bei der Gemeinde anzumelden und sich entsprechend vormerken zu lassen! Rufen Sie im Gemeindeamt unter der Nummer 02232/76323-13 an oder schicken Sie ein Email an [andreas.iwanitza@fischamend.gv.at](mailto:andreas.iwanitza@fischamend.gv.at) mit Ihrem Namen und der Adresse des Objektes, für das ein Anschluss in Frage kommen würde. Es handelt sich hierbei noch um eine reine unverbindliche Interessensenerhebung und wir bitten um Verständnis, dass wir zum jetzigen Zeitpunkt noch keine genaueren Informationen vorlegen können.**

Je nach Baustufe und Lage des Anschlussobjektes werden die vorgemerkten Interessenten kontaktiert und beraten werden. Leider wird der Anschluss für alle Objekte im Gemeindegebiet aufgrund ihrer Entfernung zum Versorgungsnetz nicht möglich sein, oder erst zum Zeitpunkt einer späteren Ausbaustufe. Auch dafür bitten wir bereits jetzt um Ihr Verständnis.

größeren Wohnbauten und Gewerbeobjekte erhoben und kontaktiert. Die Errichtung des Versorgungsnetzes ist aufgrund der Größe und Komplexität nur in mehreren Baustufen mit Ausbauten in den nächsten Jahren zu bewerkstelligen.

Für den Umfang des Grundausbaues sowie um die richtigen Entscheidungen hinsichtlich der Gestaltung weiterer Ausbaustufen in der Zukunft treffen zu können, ist uns das Interesse unserer Gemeindebürger sehr wichtig.

## Fischamend blüht weiter auf!

Bei einem Sommerspaziergang durch Fischamend erblickt man an allen Ecken und Enden aufblühende Blumen und saftige Gräser.

Grund dafür ist unter anderem Gemeindegärtner Walter Weis, der sich um das blühende Gewächs an den öffentlichen Plätzen kümmert. Die Bemühungen für ein grüneres Fischamend sollen die Spaziergänger in positive Stimmung verset-

zen und daran erinnern, wie lebenswert unsere Stadt ist. Bürgermeister Mag. Thomas Ram zeigt sich erfreut: „Wir werden auch in Zukunft in diesem Bereich Schwerpunkte setzen, um unsere Stadt noch schöner zu gestalten.“



## Vertragsunterzeichnung mit neuem Betreiber des Pflegeheims!



**Nach einem gemeinsamen Gemeinderatsbeschluss ist die Firma Humanocare GmbH ab 1. Jänner 2013 mit der Führung des Pflegeheims beauftragt. Geschäftsführer Mag. Julian Hadschieff kam zur Vertragsunterzeichnung persönlich nach Fischamend.**

Gemeinsam mit Vertretern aller Gemeinderatsfraktionen wurden zahlreiche Gespräche mit Betreibern von Pflegeheimen und Seniorenzentren über den Ausbau der Pflege- und Seniorenbetreuung in Fischamend geführt und zahlrei-

che Einrichtungen besichtigt. Aus den dabei gewonnenen Erfahrungen entschloss man sich einen Betreiberwechsel durchzuführen und die Firma Humanocare GmbH mit der Führung des Pflegeheims zu beauftragen.

Zur Vertragsunterzeichnung war die Unternehmensführung (Geschäftsführender Gesellschafter: Mag. Julian Hadschieff, Geschäftsführerin: Marianne Fehringer und Prokurist: Mag. Paul Mitteröcker) persönlich nach Fischamend gekommen. Dabei wurden erste tolle Gespräche über ein nachhaltiges Betreuungskonzept geführt.

Die Firma Humanocare GmbH zeichnet sich durch jahrelange Erfahrung im Bereich Langzeitpflege und Rehabilitation aus. Humanocare stellt die BewohnerInnen in den Mittelpunkt. Sie sollen ihr Leben entsprechend ihrer Bedürfnisse möglichst aktiv und selbstständig gestalten. Ziel des Unternehmens ist es durch Wertschätzung, Einfühlungsvermögen und Respekt ein herzliches und menschliches Klima in den Pflegeheimen zu schaffen. Der Geschäftsführer Mag. Julian Hadschieff gründete im Jahre 1993 die Humanocare. Der Wirtschaftsexperte ist

auch in Geschäftsfeldern außerhalb der reinen Pflege sehr erfolgreich. Es ist ihm ein besonderes Bedürfnis Lebensräume zu schaffen, in denen pflegebedürftige Menschen eine neue Heimat finden können. Hadschieff ist sich der sozialen Verantwortung bewusst und will den BewohnerInnen unter der Prämisse „soviel Eigenständigkeit wie möglich, soviel Betreuung wie erforderlich und soviel Pflege wie gewünscht“ einen schönen Lebensabend gestalten.

Der neue Betreiber des Pflegeheims besticht nicht nur durch hohe Professionalität und seine Nähe zum Menschen, sondern ist bestrebt mit der Gemeinde eng zusammenzuarbeiten und deren Vorstellungen umzusetzen. Daher übernimmt Humanocare auch die Mitarbeiter im Pflegebereich. Somit ist sichergestellt, dass die BewohnerInnen auch in Zukunft nicht auf ihr gewohntes Betreuungspersonal verzichten müssen.

## Benefizveranstaltung im Schüttboden.

**Am 18. und 19. August fand im Schüttboden eine Benefizveranstaltung zu Gunsten eines schwer kranken Jungen statt.**

Fritzi leidet an MPS Typ II, einer sehr schweren und unheilbaren Stoffwechselerkrankung, die zu schwerer geistiger Behinderung und meist im Jugendalter zum Tod führt.

Eine Delphintherapie würde Fritzi zu einem besseren Leben verhelfen; dazu fehlt aber leider das nötige Kleingeld, da die Krankenkasse die delphingestützte Therapie nicht bezahlt. Aus diesem Grund entschlossen sich Toni Rechnitzer und Alexander Vavrovec, eine

2-tägige Benefizveranstaltung zu organisieren, mit Bikertreffen am Samstag und Frühschoppen am Sonntag. Die Veranstalter konnten mit ihrer Benefizaktion nicht nur viel Geld im Kampf gegen MPS sammeln, sondern auch viele Menschen auf diese seltene Krankheit aufmerksam machen.

Nähere Informationen wie auch Sie Fritzi unterstützen können, finden Sie im Web unter [www.team-fritzi.at](http://www.team-fritzi.at) oder per Mail: [office@team-fritzi.at](mailto:office@team-fritzi.at).



Wenn Sie Fritzi mit einer Geldspende helfen wollen, können Sie eine direkte Einzahlung auf sein Konto tätigen.

**Spendenkonto:** ERSTE Bank  
Biz: 20111, Kto: 29145440200  
Kennwort: „Kardinal Fritzi“



## Wohnungsübergabe in der Arbeitergasse 13-17.



**Am 12. Juli 2012 fand die feierliche Übergabe der neuen Wohnhausanlage in der Tiefgarage in der Arbeitergasse 13-17 statt.**

Die Wohnbaugenossenschaft „Austria AG“ errichtete eine Wohnhausanlage mit 41 Wohneinheiten. Die Wohneinheiten haben eine Größe von ca. 48 m<sup>2</sup> bis 101 m<sup>2</sup>. Bürgermeister Mag. Thomas Ram überreichte den neuen Mietern ein Fischamend-Sackerl mit dem aktuellen Fischamender Stadtbote, einer Bürgerfibel, einem Stadtplan und Fischamender Honig.

# 25 Jahre Stadt – Fischamend feiert!



Der Bürgermeister  
der Stadtgemeinde Schwechat

STADTGEMEINDE  
FISCHAMEND  
17. Sep. 2012  
AZ. \_\_\_\_\_ Bfg. \_\_\_\_\_

Herrn  
Bürgermeister  
Mag. Thomas Ram  
Greggerstraße 1  
2401 Fischamend

Schwechat, 10. September 2012

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
lieber Thomas,

vorerst möchte ich mich für die Einladung zum 25-Jahr-Jubiläum der Stadt Fischamend recht herzlich bedanken.

Ich möchte die Gelegenheit gerne nutzen, der Stadt Fischamend und allen Verantwortungsträgern zur Entwicklung der Stadt in den letzten 25 Jahren zu gratulieren und darf gleichzeitig feststellen, dass sich Fischamend zu einer lebenswerten und prosperierenden Gemeinde entwickelt hat. Unsere Region wird sich in den nächsten Jahrzehnten sehr nachhaltig verändern und die Städte und Gemeinden im Donauraum zwischen Wien und Bratislava werden das besonders spüren. Auf der einen Seite eröffnet uns das sehr viele Chancen, andererseits sind es auch sehr viele verantwortungsvolle neue Aufgaben, die auf uns zukommen und die es zu lösen gilt.

Diesbezüglich darf ich daher auch um die weitere gute Zusammenarbeit in unserer Region bitten und verbleibe nochmals mit dem Ausdruck meines Respektes und meiner Anerkennung für die Menschen und deren Leistungen in Fischamend.

Herzliche Grüße



Hannes Fazekas  
Abg. z.NR.

Stadtgemeinde Schwechat  
Rathausplatz 9, 2330 Schwechat, Österreich/Austria  
Tel.: +43 1 701 08 - 0, Fax: +43 1 707 32 23  
E-Mail: stadtgemeinde@schwechat.gv.at; Homepage: www.schwechat.gv.at

**SCHWECHAT**



## Almfest.

Am 22. August 2012 fand das alljährliche Almfest der Fischamender Bauernschaft im Deininger Stadl statt. Auch heuer war das beliebte Fest ein voller Erfolg!

Bei strahlendem Sonnenschein waren zahlreiche FischamenderInnen gekommen, um einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Die tolle Stimmung beim Almfest zeigt: Es tut sich was in Fischamend!



Almfest



Sommerfest

## Kindertreff.

Am 5.9.2012 fand das 3. Eltern-Kind-Treffen auf Wunsch vieler Eltern am Spielplatz in der Rösslgasse statt.

Bei herrlichem Wetter tollten die Kinder herum und die Eltern konnten ebenfalls bei gemütlicher und lustiger Unterhaltung

das schöne Wetter genießen. Das nächste Eltern-Kind-Treffen wird wieder am Spielplatz in der Rösslgasse stattfinden.



Kindertreff

## Sommerfest.

Am 20. Juli 2012 lud Bürgermeister Mag. Thomas Ram zum traditionellen Sommerfest rund um die Fische ein.

Die zahlreichen Fischamender Vereine und Gastronomiebetriebe versorgten die Besucher mit kulinarischen Leckerbissen und kühlen Getränken.

Während auf der Fischapromenade „The Memory’s“ die Besucher mit Oldies und Schlagermusik bei Laune hielten, legte für die jüngere Generation „DJ Q-so“ flotte Partymusik am Katzensteig auf.

## kidsMania.

Zum Abschluss des Kinderferienspiels fand am 18. August 2012 auf der Sportplatzwiese die beliebte kidsMania statt.

Zahlreiche Kinder waren gekommen, um vor Ferienende noch einmal so richtig Spaß zu haben! Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Spaß mit Sport, gesunder Ernährung und kreativem Spiel“.

Bei insgesamt 20 Spaß- und Abenteuerstationen war für jedes Kind etwas dabei. Bürgermeister Mag. Thomas Ram überreichte allen Teilnehmern des Kinderferienspiels eine Urkunde.



## Kinderferienspiel.

Auch ein tolles Erlebnis für unsere Kinder war heuer wieder das Kinderferienspiel vom 20. Juli bis 18. August 2012.

Das bunte und abwechslungsreiche Programm sorgte dafür, dass den Fischamender Kids in den

Sommerferien bestimmt nicht langweilig wurde.



## Fischamender Mütter und Väter nützen das Erfolgsprojekt „Babytreff-Spielgruppen“.

Das Projekt „Babytreff-Spielgruppen“ in unserer Stadt hat bei den Fischamender Müttern und jenen, die es noch werden wollen, großen Anklang gefunden.



Erstmals konnten sich die Fischamender Mütter untereinander bei einem gemeinschaftlichen Zusammentreffen wöchentlich

austauschen und Informationen und Tipps von Experten einholen. Im Juni 2012 veranstaltete Frau Mag. Elisabeth Melichar oben-

drein ein großes Abschlussfest der ersten Gruppen dieses Erfolgsprojektes. Fotografin Lisi Lehner hielt die besonderen Augenblicke fest. Die Eltern und Kinder feierten entspannt bei einem gemütlichen Beisammensein den Abschluss dieses regelmäßigen Treffens.

**Am 13./14. September startete wieder das wöchentliche Zusammentreffen der Fischamender Babys und Kleinkinder im Alter von 0 - 2 ½ Jahren. Aufgrund der großen Nachfrage wird Frau Mag. Elisabeth Melichar für das Projekt Babytreff-Spielgruppen 2012/13 für 37 Kinder in 4 Gruppen für Beratung und Tipps zur Verfügung stehen und vor allem mit jeder Menge Anregungen**

**und Spielideen mit Alltagsmaterialien aufwarten.**

Auf Wunsch vieler Eltern wurde die Altersgrenze für das Zusammentreffen der Kleinkinder von 2 Jahre auf 2 ½ erhöht, um bis zum Kindergarteneintritt an der Spielgruppe teilnehmen zu können.

Im Oktober 2012 stehen Experten vom Roten Kreuz für Fragen zur Verfügung, auch über Kinderunfälle und das Verhalten bei solchen wird informiert.

Die Fischamender Eltern freuen sich, dass es jetzt auch in unserer Stadt ein regelmäßiges Zusammentreffen unserer Kleinsten gibt.

Text: Karin Woller

## Kreativwerkstatt im Ferienkindergarten Fischamend.



Mit allem, was der Alltag zu bieten hat, startete in diesem Jahr die pädagogische Ferienbetreuung von Frau Angelika Melichar im Kindergarten 3 in der Wiener Straße.



Folien, Sachen, die wir sonst als Müll bezeichnen und wegwerfen, wurden von unseren Fischamender Kindergartenkindern wahre Kunstwerke geschaffen.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen! Durch das Experimentieren und das selbstbestimmte Handeln unserer Kleinsten entstanden unter anderem Kunstwerke wie ein Roboter aus Abfallgegenständen und ein feuriger Vulkan.

Mit dieser kreativen Lernform konnten Frau Angelika Melichar und ihr Team die Kinder und Eltern in Fischamend begeistern. Den nö-

tigen Freiraum und Lernboden schaffen, damit die Kinder möglichst vielfältige Lernerfahrung sammeln, dies konnte auch in diesem Jahr in der Ferienbetreuung mit Basteln, Sägen, Schleifen, Kleben, Malen und gemeinsamem Werken erreicht werden.

Zum Abschied der Ferienbetreuung im Kindergarten 3 wurden die Eltern, Großeltern und Geschwister eingeladen, um die Kunstwerke der Fischamender Kinderkünstler zu bestaunen.

Im Anschluss wurde bei einem gemeinschaftlichen Beisammensein der Abschied der künstlerischen Ferienbetreuung gefeiert.

Kinder und Eltern freuen sich schon auf die kreativen Ferientage mit Frau Melichar im kommenden Jahr, denn die Arbeiten unserer kleinsten Fischamender war einfach Spitze!

Das positive Feedback von einigen Fischamender Müttern von der künstlerischen Ferienbetreuung:

**Ines Damme:** „Meinem Sohn hat diese Art der Ferienbetreuung sehr viel Spaß gemacht, er freut sich auch jedes Jahr auf die kreativen Tage, denn die Kinder lernen viel in Form von Spiel, Spaß und Kreativität. Deshalb

*möchte ich mich bei Frau Melichar für die liebevolle Betreuung bedanken.“*

**Petra Nagl:** „Ich verfolge es jedes Jahr aufmerksam, wenn Frau Melichar die Ferienbetreuung übernimmt und melde meine Tochter gerne dafür an, denn sie kann es kaum erwarten, dass die Ferien beginnen und Frau Melichar die Kinder mit neuen, kreativen Lernformen überrascht.“

**Daniela Kommer:** „Mein Sohn war sehr begeistert von der Recyclingwerkstatt und ich habe es toll gefunden, dass die Kinder sich frei entfalten und auch Eigenverantwortung übernehmen konnten.“

**Karin Woller:** „Ich bin von der künstlerischen Ferienbetreuung durch Frau Melichar sehr begeistert, denn sie fördert die persönlichen Stärken der einzelnen Kinder. Es ist jedes Jahr aufs Neue eine Überraschung, was die Kinder in dieser kurzen Zeit zustande bringen.“

**Petra Rehak:** „Meine zwei Kinder waren sehr begeistert von der diesjährigen Ferienbetreuung, besonders vom Basteln mit Alltagsgegenständen und die dadurch entstandenen kreativen Kunstwerke. Sie freuen sich schon im nächsten Jahr wieder auf solche Ferientage.“

Aus Alltagsgegenständen wie Dosen, Schachteln, altem Papier,



## Beiträge der im Gemeinderat vertretenen politischen Listen. Braucht die Gesellschaft Ehrenamtliche - Freiwillige?

**Bürgermeister  
Mag. Thomas Ram**  
für die Fraktion der Liste  
Fischamend zuerst



### EHRENAMTLICHE SIND DIE STÜTZE UNSERER GESELLSCHAFT!

Zunächst ein herzliches Dankeschön an alle Fischamenderinnen und Fischamender, die ehrenamtlich in unserer Stadt tätig sind!

Sie alle leisten einen wertvollen Beitrag zum gesellschaftlichen, sozialen und kulturellen Leben in unserer Stadt.

Zahlreiche wichtige Leistungen in unserer Gemeinde könnten ohne ehrenamtliche Helfer nicht erbracht werden. Man denke beispielsweise an die Damen und Herren unserer Freiwilligen Feuerwehr, die Tag und Nacht für die Sicherheit unserer Stadt und ihrer Bevölkerung bereitstehen. Unter Einsatz ihres Lebens und in ihrer Freizeit erbringen sie alle unersetzlichen Dienst am Mitmenschen und das ehrenamtlich.

Ich möchte hier bewusst nicht einzelne Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr hervorheben, denn nicht einer allein sondern alle gemeinsam sind tagtäglich für uns da und leisten Großartiges für die Fischamender Bevölkerung. Deshalb ein herzliches Dankeschön an **alle** Mitglieder unserer Feuerwehr.

Ebenso bedanke ich mich an dieser Stelle bei den Freiwilligen Mitarbeitern unserer First Responder Station. Schon mehrmals haben sie durch ihren beherzten Einsatz Leben in Fischamend gerettet und Ersthilfe in den wichtigen Minuten bis zum Eintreffen eines Rettungswagen geleistet.

Darüber hinaus gibt es noch viele Bereiche in unserer Stadt, in denen Ehrenamtliche für die Fischamender Bevölkerung tätig und unersetzlich sind. Beispielsweise die Seniorenbetreuung, die Jugendarbeit, der Sport, die Kultur, unsere Pfarre und viele mehr.

Unser 25-jähriges Stadtjubiläum gibt mir Gelegenheit allen Freiwilligen unserer Stadt meinen Dank und meine Anerkennung auszusprechen.

Unsere Freiwilligen haben einen wesentlichen Anteil an der positiven Entwicklung von Fischamend in den letzten 25 Jahren. Ich bedanke mich hier aber nicht nur bei allen Ehrenamtlichen, sondern auch bei ihren Partnern und Familien.

Ein ehrenamtlicher Einsatz ist mit viel Zeitaufwand verbunden und das bedeutet oft Entbehrungen und Sorgen für die Angehörigen. Deshalb nochmals danke an alle Freiwilligen und ihre Angehörigen. Sie sind der Garant für die positive Weiterentwicklung unserer Stadt und die Stütze unserer Gesellschaft.

**Jörg Köstinger**  
für die Sozialdemokratische  
Gemeindefraktion



### „BRAUCHT DIE GESELLSCHAFT EHRENAMTLICHE HELFER?“

Peter Kerb ist Nachtarbeiter. Um 07 Uhr morgens kommt er gerade von seiner letzten Schicht nach Hause, den restlichen Tag hat er frei. Er möchte ausschlafen und sich dann einen gemütlichen Tag mit seiner Familie machen. Doch daraus wird nichts. Bereits um 10 Uhr wird er zu einem Einsatz gerufen: Es gab einen Unfall auf der A4. Gemeinsam mit sechs Kollegen arbeitet Peter auf Hochtouren, um die Autobahn bis Mittag wieder befahrbar zu machen.

Eine Stunde später dann eine Ölspur auf der B9 im Ortsgebiet Fischamend. Wieder ist Peter Kerb als Erster vor Ort, um die potentielle Gefahrenquelle schnellstmöglich zu entschärfen. 1,5 Stunden später ist der Einsatz beendet und er freut sich auf ein paar Stunden Schlaf. Die vergangene Nachtschicht steckt ihm noch in den Knochen. Doch dann kommt der Anruf eines verzweifelten Wohnungsbesitzers, der sich ausgesperrt hat. Peter Kerb hilft, die Wohnung zu öffnen. Aber jetzt! Endlich ein bisschen ausruhen – morgen heißt es wieder früh aufstehen und pünktlich in der Arbeit erscheinen. Um 18:00 dann der Supergau auf der A4. Zwei LKWs sind zusammengedrückt und haben ein Trümmerfeld hinterlassen. Das dauert länger. Um 21:00 Uhr schließlich ist auch dieser Einsatz erfolgreich abgeschlossen. Zum Glück für Peter sollte dies der letzte Einsatz des heutigen Tages gewesen sein. Er fühlt sich total erledigt, will sich nur noch hinlegen.

Peter Kerb ist einer von rund 100 aktiven Mitgliedern der FFF – Freiwilligen Feuerwehr Fischamend. Seit 30 Jahren kümmert er sich um alles, was in das Einsatzgebiet Fischamends fällt.

Seit 20 Jahren ist er zusätzlich für die Betriebsfeuerwehr am Flughafen Schwechat im Einsatz. Allein im Jahr 2011 wurde die FFF zu 519 Einsätzen gerufen. Somit musste sie im Schnitt 1,5 Mal pro Tag ausrücken – und das in einer vergleichsweise kleinen Stadt wie Fischamend! Nicht ausdenken, wie hoch diese Zahl erst in größeren Städten sein mag. Aus einer österreichweiten Umfrage von Ö3 gingen die Freiwilligen Feuerwehren als „Wertvollste Österreicher des Jahres 2011“ hervor. Kein Wunder, wenn man sich ansieht, wie diese Menschen ihre Zeit dem Dienste ihrer Mitmenschen widmen. Peter Kerb ist ein Ehrenamtlicher von vielen.

Wir können uns mehr als glücklich schätzen, dass es so viele Menschen gibt, die bereit sind, rund um die Uhr – auch an ihren freien Tagen – für uns einzutreten, wenn wir Hilfe benötigen. Ich finde, wir können nie genug würdigen, was diese Menschen für uns leisten. Auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön der Fischamender Bevölkerung an seine Freiwillige Feuerwehr! =DANKE=

**Renate Strauss**  
für die Liste Schuh  
Kommunisten & Parteiose



### JA, NATÜRLICH!

Die Frage, ob ehrenamtliche Tätigkeiten für unsere Gesellschaft wichtig sind, ist mit einem kurzen „Ja“ zu beantworten.

In unserer Gesellschaft werden viele wichtige Leistungen ohne direkte Gegenleistung erbracht. Ehrenamtliche Tätigkeiten sind nicht nur ein häufiges sondern auch ein unverzichtbares Phänomen in unserer Gesellschaft.

Als Beispiel sollen nur die Freiwillige Feuerwehr, die vielen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen beim Roten Kreuz sowie die unzähligen Mitglieder in den diversen Vereinen erwähnt werden. Die Tätigkeit ist jedoch nicht nur für die Gesellschaft von Bedeutung, sondern auch für die Persönlichkeitsentwicklung der vielen jungen Menschen, die an den Herausforderungen wachsen.

So und jetzt der Sprung in die Tagespolitik: „Sind Sie für die Abschaffung der allgemeinen Wehrpflicht?“. Nicht nur, dass in diesem Zusammenhang in Wirklichkeit auch die Neutralitätsfrage gestellt werden sollte, muss die Politik – müssen wir alle – im Rahmen der Volksbefragung eine Antwort für die Zukunft der vielen sozialen Institutionen in Österreich finden. Die Abschaffung der allgemeinen Wehrpflicht und die daraus resultierende Abschaffung des Zivildienstes wird eine dramatische Wirkung auf die Funktionsfähigkeit dieser Institutionen haben.

Obwohl der Zivildienst nur bedingt „freiwillig“ ist, veranlasst er immer wieder viele junge Männer, auch weiterhin beispielsweise beim Roten Kreuz ehrenamtlich zu arbeiten und eine Erfüllung zu finden. Ob dies auch bei einem „unterbezahlten“ freiwilligen Sozialjahr der Fall wäre, kann doch eher bezweifelt werden. Durch die schlechte Bezahlung wird das Motiv, ehrenamtlich Gutes für die Gesellschaft zu tun, sehr schnell durch das Gefühl der Ausnutzung durch die Gesellschaft ersetzt. Und das ist der Beginn des Endes jeglicher Ehrenamtlichkeit.

Der wesentliche Lohn für die Tätigkeit ist nämlich das Gefühl etwas Gutes und Positives zu tun und einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten.

**Johanna Pecina**  
für die Volkspartei Fischamend

volkspartei  
fischamend

### BRAUCHT DIE GESELLSCHAFT EHRENAMTLICHE UND FREIWILLIGE?

Nun theoretisch nein, denn wir haben staatliche Rundumversorgung, also für alle Ämter und bezahlten Berufe.

Wir können uns alles kaufen und es gibt alle möglichen technischen, medizinischen und sonstigen Servicedienste bis hin zum Begleitservice, die man gegen Entgelt in Anspruch nehmen kann. Trotzdem möchte ich es mir nicht ausmalen, ohne Ehrenamtliche und Freiwillige auskommen zu müssen.

Ein Beruf dient zum Erwerb des Lebensunterhalts. Es ist für so manchen ein notwendiges Übel. Nicht jeder ist in der glücklichen Lage, seinen Beruf als Berufung zu sehen oder gar sein Hobby zum Beruf zu machen. Darum gibt es genug Menschen, die in ihrem Beruf nicht gerade glücklich sind und diesen nur des Entgelts wegen erledigen. Dieser Umstand bedingt, dass Arbeiten oft nur widerwillig und dadurch auch unzulänglich erledigt werden. Wenn man sich aber für eine Sache interessiert und für ein Aufgabengebiet engagiert, dann ist man sogar bereit es freiwillig und unentgeltlich zu tun und macht es obendrein noch wirklich gut.

Also wäre es schade, Freiwillige, die mit großem Eifer an einer Sache arbeiten, aufzuhalten.

Stellen sie sich vor, in Fischamend gäbe es keine Freiwillige Feuerwehr. Eine Berufsfeuerwehr, die den Dienst, den unsere Freiwillige Feuerwehr momentan allein nur wegen der Autounfälle auf der A4 zu erbringen hat, wäre finanziell wohl nicht leistbar und auf Dauer kaum tragbar. Bedenken sie nur die unzähligen Arbeitsstunden, die rund um die Uhr bei Einsätzen anfallen. Auch darf man die nötigen Übungs- und Ausbildungszeiten nicht außer Acht lassen – ein enormer unbezahlter, aber umso unbezahlbarer Zeitaufwand.

So oder ähnlich ist es aber auch in allen anderen Vereinen und Vereinigungen wie Bergrettung, Ärzte ohne Grenzen, Alten- und Krankenbetreuung, im kirchlichen Bereich Caritas und Pfarrgemeinderäte, im politischen Bereich Jugend- und Seniorenbetreuung einzelner Parteien, Gemeinderäte, Rettungsfahrer, Sportvereine jeglicher Art, Museumsvereine, Musikvereine.....

Diese Frauen und Männer erbringen in ihrer Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit ein enorm hohes Potenzial an Einsatzfreude und Leistung, das mit vorgegebenen Leistungsprinzipien unmöglich zu erreichen wäre.

Auch gibt es immer wieder neue Anregungen wie z.B. „arbeitslose“ Omis und Opas, die gerne in der Schule oder im Kindergarten unentgeltlich vorlesen würden, oder was sonst gewünscht und leistbar ist.

Natürlich arbeiten die freiwilligen guten Geister auch in die eigene „Seelentasche“, denn was kann denn befriedigender sein, als mit seiner Leistung, seiner Arbeit, seinem Engagement anderen Hilfe, Nutzen und Freude zu bringen. Gerade dieses Geben und Nehmen ist es doch, was uns Menschen ausmacht.

All diese freiwilligen guten Seelen, in welchen Bereichen auch immer, sind der Klebstoff, der unsere Gesellschaft zusammenhält.



## Hoher Besuch bei der Feuerwehr Fischamend!



Landesfeuerwehrkommandant Josef Buchta besuchte gemeinsam mit Bezirksfeuerwehrkommandant Peter Ohniwas die Feuerwehr Fischamend. In einem Meinungsaustausch, an dem auch Bürgermeister Mag. Thomas Ram teilnahm, ging es vor allem um die Situation der Fischamender Feuerwehr und die Problematik angesichts der vielen Einsätze auf der Autobahn A4.

## Wohnwagenbergung auf der Ostautobahn Richtung Ungarn.

Um 12:46 Uhr am 6. August wurde die FF Fischamend zur Bergung eines Wohnwagens samt Zugfahrzeug auf die A4 Richtung Ungarn bei km 20 alarmiert.

Aus unbekannter Ursache prallte der Lenker eines Skoda Octavia mit seinem Wohnwagen in die Seitenleitschiene. Durch den Aufprall löste sich der Wohnwagen, kippte um und blieb am zweiten Fahrstreifen verkehrsbehindernd seitlich liegen. Die beiden Insassen des PKW überstanden den Zwischenfall unverletzt. Die ausgerückten Mitglieder stellten mittels Hebekissen und zwei Seilwinden

den Wohnwagen wieder auf die Räder und verbrachten diesen samt fahrunfähigem PKW von der Unfallstelle. Nach zwei Stunden konnte die FF Fischamend die Einsatzbereitschaft wieder herstellen. Unter Einsatzleiter EHBI Hubert Binder standen vier Fahrzeuge und neun Mitglieder im Einsatz.



## Fahrzeugbrand auf der A4.

Kurz nach der Alarmierung um 16:53 Uhr von „Florian Niederösterreich“ rückten das Voraus- und Rüstlöschfahrzeug 4000 zum Einsatzort auf die Ostautobahn Richtung Fahrbahn Ungarn zu Kilometer 25,5 aus.

Die Anfahrt der Einsatzkräfte gestaltete sich etwas schwierig, da

die Rettungsgasse zwar von den PKW-Fahrern gebildet wurde, aber von so manchem LKW-Fahrer nicht! Diese reagierten erst, als die Einsatzfahrzeuge schon hinter ihnen waren und dann nur sehr langsam. Ein vorbeikommender Autolenker versuchte den Brand mittels Pulverlöcher zu löschen, was ihm auch

teilweise gelang. Ohne diesen Autolenker wäre der PKW vollständig ausgebrannt. Wir öffneten die Motorhaube und übernahmen die Nachlöscharbeiten. Die Feuerwehr Fischamend stand unter Einsatzleiter Christian Pichler mit 15 Mitgliedern ca. eineinhalb Stunden im Einsatz.



## Fischamend Gratulationen

### Thomas Wisotzki zum Priester geweiht.

Am Freitag, den 15. Juni 2012 war es für den langjährigen Pastoralassistenten von Fischamend und Religionslehrer in der Sonderschule endlich soweit: Im Wiener Stephansdom wurde Thomas Wisotzki neben sechs anderen Priesteranwärtern von Kardinal Christoph Schönborn zum Priester geweiht.

Für Thomas beginnt mit der Priesterweihe ein ganz neuer Lebensabschnitt: „Mit der Priesterweihe geht ein langer Weg zu Ende; gleichzeitig beginnt aber auch ein neuer.“

Die Stadtgemeinde Fischamend gratuliert Thomas Wisotzki sehr herzlich und wünscht ihm viel Erfolg und Glück auf seinem weiteren Lebensweg.



### Ing. Johann Prendl löst Langzeitobmann KommR Franz Therner ab.



Der sichtbar gerührte Langzeitobmann bedankte sich seinerseits mit bewegenden Worten und betonte die ihm wichtige hervorragende Zusammenarbeit mit den Funktionären, den Geschäftsleitern und den Mitarbeitern. KR Franz Therner ist ein verdienter Fischamender und Ehrenringträger der Stadt.

v.l.n.r.: Dir. Manfred Schneider, Bezirksstellenleiter Michael Szikora, Dir. Hans Sykora, Bankstellenleiter Christian Blizenetz, Ingrid Walter, Dir. Gerhard Heidl, Brigitta Past, Obmann Ing. Johann Prendl, Elisabeth Pendl, Obmann Mag. Erwin Hameseder, KommR Franz Therner, Josef Zöchmeister, Obm.-Stv. Franz Schall

## 90. Geburtstag



Frau Maria-Irena Cilenschek feierte ihren 90. Geburtstag. Zu diesem Fest gratulierten GR Peter Kerb und GR Michaela Bauer recht herzlich.

## 90. Geburtstag



Zum 90. Geburtstag von Frau Elisabeth Schuh gratulierten Bürgermeister Mag. Thomas Ram, GR Michaela Bauer und GR Peter Kerb.

## 90. Geburtstag



GR Michaela Bauer, GR Peter Kerb und Marianne Srtschinn gratulierten Frau Christina Strobl zum 90. Geburtstag.

## 85. Geburtstag



Zum 85. Geburtstag von EOLM Rudolf Grötz gratulieren Bürgermeister Mag. Thomas Ram und EHBI Hubert Binder recht herzlich.

## 5 Generationen auf einem Bild!



Das gibt es nicht allzu oft, daher haben wir uns mit unserem jüngsten Spross zu einem Foto zusammen gefunden. Timon mit Mama Irene Binder (1986), Oma Manuela Binder (1968), Ur-Oma Elfriede Lusztyg (1949) und Ur-Ur-Oma Maria Horak (1929).

Foto: Lisi Lehner

## 50. Geburtstag



Erik Koczi feierte seinen 50er Am Rosenhügel. Bürgermeister Mag. Thomas Ram und zahlreiche Freunde gratulieren dem Jubilar.

## Willkommen



Nils Arnold Hofer  
Geb. Datum: 22.08.12  
Größe: 52cm  
Gewicht : 3495g

## Willkommen



Maximilian Müllner

## Willkommen



Emily Pötsch

## Willkommen



Valerie Murhammer

## Willkommen



Lena Kaufmann

## Universitätsabschluss

„Stay hungry, stay foolish!“ Steve Jobs

Lieber Jörg, lieber Babi, lieber Ehemann und lieber Sohn! Wir gratulieren dir zur Verleihung des akademischen Grades akademischer PR Berater in Rekordzeit mit sehr gutem Erfolg. Wir sind so stolz auf dich! Felix.J, AseTila, Anneliese und Felix Köstinger



## Sponson

Christoph Böhm besuchte die Hauptschule in Fischamend, absolvierte die HTL in Mödling – Fachbereich Mechatronik und schloss mit Matura ab.



2009 begann er das Bachelorstudium (Mechatronik-Mikrosystemtechnik) und schloss dieses im Sommer 2012 mit gutem Erfolg ab. Deine Familie ist sehr stolz auf dich. Viel Glück für deinen weiteren Lebensweg!

## Master of Arts in Business

„Sabrina Dittinger - Master of Arts in Business

Zur Sponson gratulieren dir ganz herzlich deine Familie und Freunde!“



## Wir danken!

Wir danken dem gesamten Personal des Fischamender Seniorenheimes für die aufopferungsvolle und liebevolle Pflege und Betreuung unserer 93-jährigen Mutter **Aloisia Melichar**

Gabriele Bauer (Tochter)  
Prof. Adalbert Melichar (Sohn)

## Geburten

Sandra Robba  
Elina Rohrbach  
Ana Treuer  
Melissa Renner  
Maximilian Gärtner-Horvath  
Valerie Murhammer  
Sebastian Kwapil  
Valentina Neuwirth  
Elias Ganauser  
Elanur Yalcin  
Timon Schmierer  
Luca Rath  
Nils Hofer

## Goldene Hochzeit

Elfriede und Wolfgang Mrozek

## Wir trauern um

Johann Feigl  
Frieda Moritz  
Margarete Gleichner  
Antonia Tischler  
Johann Prosenbauer  
Hermine Pozzobon  
Ludmilla Edthofer  
Anna Mattes  
Helene Dibon  
Franz Mogeritsch  
Maria Voihy  
Georg Siebenhandl  
Renate Goldmann  
Gerhard Schell sen.  
Alfred Redler  
Sobotka Maria  
Neziri Mustafa  
Jäger Josef Herbert  
Georg Griemann



## Gedenken, Trauer, Erinnerung

**Brigitte Schönherr geb. Lehner**



Eine waschechte Fischamenderin. Aufgewachsen nahe dem malerischen „Fischagassl“ hart am Rande der einstigen Fischamender Altstadt. Die Lehner Brigitte, wie sie der Fischamender Volksmund vielfach nannte - den ledigen Namen hochzuhalten ist ja in Fischamend eine gern gelebte Praxis - gab ihrem Leben ein hart

**Georg Siebenhandl**



Der gelernte Maurer kommt nach Fischamend und lernt da seine große Liebe Hansi kennen. Für g'ständige Fischamender: Hansi" Johanna Siebenhandl, ihres Zeichens eine damals allseits geachtete Fischamender Dachdeckermeisterin. 1964 wird geheiratet und eine Großfamilie gegründet.

**Erika Cechota geb. Svoboda**

Gerne erinnert man sich noch an die stille, ruhige, immer freundlich besonnene Mitarbeiterin an der Kasse im einstigen Supermarkt Friedl. Ja, Sie lesen richtig: Supermarkt! Einen solchen gab es tatsächlich über Jahre hindurch mitten im Ortszentrum in der Gregerstraße, im Hause 13 - 17. Kein protziger Verkaufspalast im heutigen Sinne, eher beschaulich, übersichtlich und mit kaufmännischem Leben erfüllt. Ein Kaufladen, der mit unzähligen „Zusatzangeboten“ bei seinen vielen Kundinnen und Kunden, bei Hausfrauen und Hausmännern

erarbeitetes hochkarätiges Profil. Volle 35 Jahre an der Veterinärmedizinischen Universität in Wien beschäftigt, dies neben Mutterschaft und aufwallender künstlerischer Ambitionen. Das war schon eine grandiose Leistung. Diese vollbrachte sie stets ohne großes Aufhebens, pflichtbewusst, beständig, vertrauenswürdig, bescheiden. Ganze 15 Jahre hindurch widmete sich Brigitte Schönherr besonders der Malkunst und erwies sich mehr und mehr als perfekte Könnlerin. Zuerst Aquarell, dann Acryl, immer bedacht auf Farben, Formen, Harmonie, Schönheit. In einer Ausstellung im Jahre 1999 in der kleinen Galerie der Fischamender Stadtbücherei stellte sie ihre Kunst unter Beweis.

Der fleißige „Schurl“ wird bald an der Seite seiner Gattin Hansi ob seines fachlichen Könnens und seiner vorbildlichen Arbeitshaltung ein „echter Fischamender“. Immer gerne mit einem lustigen Liedl auf den Lippen, stets freundlich nach allen Seiten grüßend, gemütlich und unkompliziert im persönlichen Umgang, das ist es, was die Fischamender Leut' lieben.

So wird man ohne Vorbehalte „eingebürgert“ und der Georg revanchierte sich dafür mit Einladungen in sein Stüberl, zu einem guten Glaserl Wein, zu einem gemütlichen Liederl, bei dieser Gelegenheit erzählte er gerne von seinen Fernreisen. Ans Nordkap,

Das Thema dieser Vernissage: „Sinnliche Berührungen“. Die Leute waren restlos begeistert. Es ist das unbeugsame Schicksal, das diesem Leben ein tragisches, frühzeitiges Ende setzte.

Eine heimtückische Erkrankung, die jahrelang geduldig ertragen wurde, aber nicht besiegt werden konnte. Brigitte Schönherr verstarb am Samstag, den 2. Juni 2012, im 53. Lebensjahr.

Ihrem Lebensmenschen Helmut und ihrer Familie bleibt sie als liebevolle Tochter, Mutter, Großmutter und Lebenspartnerin in Erinnerung. Fischamend trauert um einen geachteten Mitmenschen und um eine innovative und begabte Künstlerin.

in Wüstenlandschaften, in die Bergwelt. Mit dem Tod seiner Hansi im Jahr 1996 verstirbt ein wesentlicher Teil seines Wesens. Mit dem Tod seiner beiden Töchter Manuela und Margit vermerkt er, dass es das Schicksal offenbar nicht gut mit ihm meint. Das zeichnet einen Menschen. Ein Schlaganfall im Jahre 2006 tut sein übriges. Mittwoch, den 1. August 2012, geht Georg (Schurl) Siebenhandl aus unserer Mitte.

Nach kurzer Krankheit im 77. Lebensjahr. Seine Lieben verlieren ihren „Votschi, Mutschatscho, Schurliopa, Urli...“ Fischamend verliert einen Mitmenschen und verharret in stiller Trauer und Erinnerung.

## Dankesworte



Wir möchten uns auf diesem Wege für die erwiesene Anteilnahme, sei es durch Trostworte, Teilnahme an der Trauerfeier, Blumen- oder sonstige Spenden bedanken. Familie Meichl und Kinder

Wels war für die Stögermayers eine Reise wert:

## Goldsegen für ältesten Fischamender Fleischerbetrieb bei der Wurst-WM.



**Beim 19. Internationalen Fleisch- und Wurstwettbewerb standen sage und schreibe 1.300 Fleischereiprodukte aus sieben Ländern in Konkurrenz. Der kleine, aber feine Fischamender Familienbetrieb konnte vorzeigen, was man unter Produktqualität an den Ufern des Fischagerinnes versteht.**

Paradefleischer Franz Stögermayer stellte sich mit seinen weithin anerkannten Produkten der schier übermächtigen Konkurrenz.

Sein exzellenter Schinkenspeck und ebenso sein Wildschwein-Osso (Schopfbraten vom Wildschwein) ließen aber der Fachjury den Mund wässrig werden und der Konkurrenz das Gesicht einschlafen. Ganz klar, für diese hochwertigen und innovativen

Produkte konnte es nur Gold geben. Dies obendrein im Doppelpack! Noch dazu mit der höchstwertigen Punktezahl.

Was Wunder, die treue Kundschaft der Stögermayers, egal ob einheimisch oder auswärtig, betont ja seit Jahrzehnten ohne Unterlass die Hochwertigkeit und stets gleichbleibende Qualität der Ware dieses Familienbetriebes. „Der Stögermayer“ gilt immer

und ewig schon als Geheimtipp entlang der ehemaligen historischen Römerstraße, heute schlicht und einfach Bundesstraße 9 genannt.

„Bei eam kaun ma einkaunfn, do hot ma no nie wos Schlechts dawischt...“, das sagen all jene Kundinnen und Kunden, denen in ihrem Haus und Heim an einem qualitätsvollen Mittagstisch noch etwas gelegen ist. Dies vor allem, wenn man Gäste erwartet.

Dem wackeren Fleischermeister und seiner Gattin ist jedenfalls zu diesem hervorragenden Erfolg zu gratulieren!



## Umtrieblich unterwegs – die Runners feiern Erfolge!

**Fast schon jedes Wochenende starten die Fischamend Runners bei diesem oder jenem Bewerb. Und als Sportler muss man gestehen: Das Zuschauen ist oft anstrengender und nervenraubender als die eigene Halbdistanz...**

### Ironman 70.3 – Hitzeschlacht in St. Pölten (20.05.)

Unseren Trainer hat es mal wieder zum Halbdistanz Triathlon verschlagen... und die Fans folgten! Jerry finisht auf der äußerst anspruchsvollen Strecke in St. Pölten nach einem Kampf gegen die Temperaturen mit 5.28.58h!

### Viennaman – Der Schmerz vergeht, der Stolz bleibt! (02.06.)

Susi Geringer und Stefan Stieger starten beim Viennaman auf der Donausinsel im Sprintbewerb. Susi gewinnt mit 1.38.31h ihre Alters-

klasse und nimmt den Gegnerinnen fast 10 Minuten ab. Stefan hat beim Schwimmen ohne Neo im 19°C kalten Wasser sehr zu kämpfen, finisht in 1.34.18h. Larissa macht sich an die erste Halbdistanz und wird das Finisher-Shirt so schnell nicht mehr ausziehen! Nach 5.36.56h erreicht sie mit einem Sprint stolz und glücklich – als Vierte – das Ziel. Ein Tag, an dem einfach alles gepasst hat, die Taktik aufgegangen ist und man unfall- und schmerzfrei mit einer Top-Zeit ins Ziel springen kann... Triathlonherz, was willst du mehr! (→ den dritten Platz;:)

### Brucker Volkslauf (02.06.)

Zeitgleich startet Markus Mitterer beim Brucker Volkslauf in der 10 km

Hauptwertung und wird mit 39.01 min. Vierter in seiner Altersklasse. Ossi Rechnitzer finisht die Volkslauf-Distanz von 5,4 km und freut sich über den gelungenen Wiedereinstieg in die Sportlerkarriere!

### Pama Sommer-nachtslauf (17.08.)

Eine schöne Strecke für unsere acht Finisher und gute Platzierungen!

Markus Mitterer (44.10), Andreas Schneider (48.20), Franz Meitz (55.13), Larissa Graf (59.12) und Stefan Stieger (1.03.56) finishten die 11,1 km. Während Susi Geringer die 7,4 km (45.10) und Christa und Susi Stippinger den Walking Bewerb unsicher machten.

### Podersdorf Sprint-triathlon (26.08.)

Mit starkem Wind und heftigem Wellengang hatten vier Runners zu kämpfen! Aber wir brauchen ja die Challenge.

Larissa (1.22), Susi (1.32), Claudia (1.33) und Ossi (1.41) finishten den Bewerb. Gratulation an Ossi und Claudia (3. Platz!) zum Wiedereinstieg!

Wir bedanken uns für die tolle Unterstützung an der Strecke – die grün-gelben Fans und unser Trainer sind die Besten!

Aber am meisten Dank gebührt denen, die uns im Alltag aushalten und – mal mehr, mal weniger – verständnisvoll unterstützen!





## Jubiläumsausfahrt in das schöne Osttirol.

Aufgrund des 10jährigen Bestehens des RFC-Fischamend wurde auf vielfachen Wunsch der Mitglieder die obligatorische 3-Tages-Ausfahrt auf 4 Tage ausgedehnt und in die schöne Osttiroler Stadt Lienz gefahren.

Am Mittwoch, den 6.6. war am Getreideplatz für 40 Mitglieder Abfahrt.

zurück nach Lienz. Freitag ging es über den Iseltaler Radwanderweg nach Matrei und wieder retour.

Abends in Lienz angekommen, wurde noch köstlich gespeist und danach fand der Abend einen gemütlichen Ausklang. Am Donnerstag wurden ca. 65 km geradelt: Von Innichen zum Toblachersee

Die ganz Sportlichen radelten den Weg zur Lienzerhütte über ca. 1.200 Höhenmeter. Samstags starteten wir eine Talbodenrundfahrt. Die müden „Pedalritter“ gingen in die Stadt zum Shoppen oder Bummeln.



Am Abend gings hinauf auf die „Alm“, zu einem gemütlichen Beisammensein. Am Sonntag gab es im Gasthaus Blaschke noch ein Mittagessen und ein „pfiat Euch“ bis zum nächsten Mal.

**Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei der Stadtgemeinde Fischamend und Bgm Mag. Ram für die Zurverfügungstellung des Gemeindebusses bedanken.**

## Fußball- und Volleyball-Turnier

Bei herrlichem Sommerwetter hat am 12. August 2012 das 1. Gedächtnisturnier des Southpark FC stattgefunden.

Sieben befreundete Mannschaften luden zu einem Juxturnier ein. Rund 60 Spieler und weit mehr Fans fieberten mit, den Turniersieg holte sich das Team ProDo aus Purkersdorf, die Guadn aus St. Pölten wurden zweiter.



Die restlichen Mannschaften waren Hurricanes (3.), Southpark FC (4.), Teufelskicker (5.), Dead Bull Fischamend (6.), Southpark FC II (7.) und die heimlichen Stars des Turniers, die reine Frauenmannschaft VIE Bienen (8.).



## Turnier der „Anderen Art“

Am 19. Mai fand dieses traditionelle Turnier statt.

Dabei geht es nicht darum, sich sportlich zu messen, sondern um sich auch in heiterer Atmosphäre kennen zu lernen. Angetreten sind Feuerwehr, Jäger, Fischer, Schiestlgassler, D` Hansln, GH Blaschke, Violet Friends, Fischamend4SCR, Bauhof, Socks, Pedalritter und de Buagamasters.

Sieger wurde schließlich die Feuerwehr. Den 3. Platz errangen die Fischer gefolgt von den Jägern.

## 16.6.2012 Mixed Turnier in Fischamend

Bei sommerlichen Temperaturen kämpften 9 Mannschaften - Hohenau a.d. March, Bromberg, Mistelbach, Bruck/Leitha und Haslau/Maria Ellend, aus Wien die Vereine Vienna und Ottakring um den Sieg.

Die Einheimischen stellten 2 Teams. Gesiegt hat die Mannschaft aus

Mistelbach, gefolgt von Ottakring und Bromberg.

Am 13. Oktober 2012 freuen wir uns schon auf unser „250 Plus“ (Supersenioren) Turnier, das sehr zeitig schon mit 10 Mannschaften ausgebucht war.

## Wussten Sie, dass

unser Sport ausgeübt wird:

- im Winter auf Natureis- oder Kunsteisanlagen
- im Sommer auf Asphalt, Betonpflaster, Hartstoffestrich oder thermoplastischem Kunststoff.

Unser Sportgerät besteht aus dem Stockkörper, der auswechselbaren Lauffläche und dem Stiel.

Auf Eis werden Laufplatten mit Gummifläche, auf Sommerböden mit Kunststoffbeschichtung verwendet. Gesamtgewicht des Stockes ca 5kg.

Sportlicher Leiter-tob



Die Asphaltanlage wurde mustergültig renoviert



Marlene Cermak ist wieder NÖ Landesmeisterin der ländlichen Reiter Junioren. Mit ihrem Pferd Mikey hat sie an beiden Tagen die Bestnote erzielt und somit ihren Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigt. Wir gratulieren herzlich.



## Dies & Das.

Jan hat mit seinem Gesamtsieg beim Powerkidscup sein Ziel für 2012 erreicht. Von nun an wird er sich dem Crosstriathlon widmen... Durch die Aufnahme vom ÖLSZ in das Bundesleistungszentrum Südstadt, wird sich Jan seinen sportlichen Zielen zu 100% widmen können.

Trotz brütender Hitze ließ sich Peter Sedlak den Zieleinlauf beim Ironman Austria (3,8/180/42km) nicht entgehen. Er finishte in 12h56min14sec.

Dieter Bankel und Willi Dibon mussten das Rennen trotz guten Rennverlaufs leider vorzeitig beenden.

Karl Bayer konnte seine gute Form beim MTB-Marathon in Kirchberg unter Beweis stellen. Er belegte Rang 2. Auch Franz Frühauf ließ von sich hören, er siegte beim

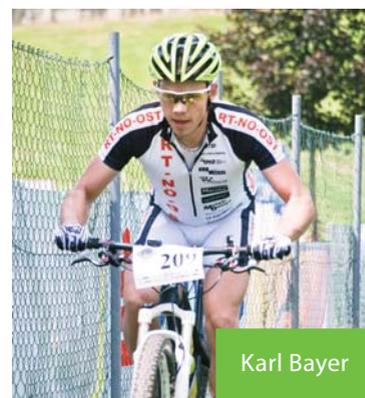
Vienna City Triathlon. Weiters machte Willi Dibon auf sich aufmerksam.

Er trat bei der Schwechater Triathlonmeisterschaft als Sieger hervor.

Susanne Brunner und Manuela Hofbauer waren beim Ladiestri in Breitenbrunn am Start. Bei ca. 200 Teilnehmerinnen belegte Susanne den 4. Gesamtrang (1. Platz AK). Manuela wurde Gesamt-8te (4. Platz AK).



Jan Urthaler



Karl Bayer



Manuela & Susanne

**Hauptsponsoren:**  
Stadtgemeinde Fischamend, KBB Meissl, MSR-Sommer

**Infos & Vereinsbeitrag:**  
[www.rt-noe-ost.at](http://www.rt-noe-ost.at), oder [www.members.aon.at/rt-noe-ost](http://www.members.aon.at/rt-noe-ost)  
E-Mail: [rt-noe-ost@aon.at](mailto:rt-noe-ost@aon.at)  
Mobil: 0664/8355168 (Mario Urthaler), 0676/9535261 (Gerald Schwarzer)

## Naturfreunde

### Klettern, Wandern, Rad fahren, Kinderferienspiel und Wintertraining.

Unsere Ortsgruppe war den Sommer über fleißig in der Natur unterwegs. Wir waren klettern, wandern, Rad fahren, haben uns am Kinderferienspiel beteiligt und schon für den Winter vortrainiert. Viele Teilnehmer haben unsere Veranstaltungen bereichert und so wurden gemeinsame Erlebnisse in der Natur immer wieder zu Höhepunkten.

Die Übungsleiter im Sportklettern, Sylvia Popp und Karl Kunst (auch Instruktor Klettern Alpin) haben Klettertouren geführt. Heinz und Gerti Ruckenbauer haben zahlreiche Wanderungen übernommen.

Unser Winterprogramm: Nach einem ausgiebigen Sommer in der Natur steht auch schon wieder der Winter ins Haus, der uns die Berge und Landschaft in einem anderen - aber sicher nicht weniger atem-

beraubenden - Zustand näher bringt.

Trainer und Instrukoren stehen das ganze Jahr über zur Verfügung. Sabine Niessl und Felix Rie-



ger haben die Kinder- & Jugendbetreuer Ausbildung für Schifahren erfolgreich absolviert. Peter Niessl und Roman Granitzer sind mit dem „Alpin Instruktor“ noch einen Schritt weitergegangen. Christian Geringer und Markus Zimmer stehen als Kinder- & Jugendbetreuer (Schifahren) bereit.

Unser Snowboard Team: Tatjana Boczy, Alexandra Mahlberg, Larissa Graf und Roman Granitzer.

Unser gesamtes Team freut sich, euch bei den kommenden Events zu begrüßen!

(Anmeldungen und weitere Infos bei Gerti Ruckenbauer, [heinz.ruckenbauer@tele2.at](mailto:heinz.ruckenbauer@tele2.at))



**WINTER OPENING  
KAPRUN/KITZSTEINHORN  
6.-9. Dezember 2012**

**Naturfreunde  
Fischamend**

Ort: Kaprun/Kitzsteinhorn, Salzburg | Wohlfühlhotel Tannenhof, Piesendorf  
Abfahrt: Donnerstag 06.12.2012 | Fischamend | Privat-PKW  
Rückkunft: Sonntag 09.12.2012 | ca. 20:00 Uhr

**3 Skigebiete:  
Kaprun  
Zell am See  
Schmittenhöhe**

Zum Start in die Wintersaison gibts ein Package zum Sonderpreis:  
Halbpension: Sportlerfrühstück und 4-Gänge-Abendmenü im Wohlfühlhotel Tannenhof  
Wellness: hauseigene Sauna und Dampfbad, ein Heilmasseur ist vor Ort tätig.

Betreuung durch staatlich geprüfte Ski- und Snowboardinstruktoren!

Traumhafte Firnpisten, Tiefschneehänge und Sonnenterrassen warten auf Pistenfreaks und Sonnenanbeter!

**SCHNEEGARANTIE!!!**

Preis für 3 Nächte inkl. 2-Tage-Liftkarte ca. € 300,- pro Person\*  
\*Preise werden noch kalkuliert!

Begrenzte Teilnehmerzahl aufgrund Zimmerkapazität - bitte rasche Anmeldung!

Anmeldung: Gerti Ruckenbauer | 0676 6294 332 | [heinz.ruckenbauer@tele2.at](mailto:heinz.ruckenbauer@tele2.at)  
Anmeldeschluss ist der 31.10.2012

Anzahlung bei Anmeldung € 100,-  
Konto Naturfreunde Fischamend, NOE SPK Hainburg-Bruck-Neusiedl AG  
BLZ: 20216 | KTO. Nr.: 00200-000453

**Auf einen tollen Start in die Wintersaison 2012/2013  
und viel Spass freut sich das Lehrwarteteam!**

[www.naturfreunde-fischamend.com](http://www.naturfreunde-fischamend.com)



**JUGEND im SCHNEE  
WAGRAIN  
2.-9. Februar 2013**

**Naturfreunde  
Fischamend**

Ort: Salzburger Sportwelt Amadé | Jugendgästehaus Zirbenhof mit Sporthalle  
Abfahrt: Samstag, 02.02.2013 | 10:00 Uhr | Fischamend, Bahnhof  
Rückkunft: Samstag, 09.02.2012 | ca. 15:00 Uhr

Das Package mit Rundumbetreuung für Kinder und Jugendliche:  
Bustransfer, Vollpension (inkl. Softdrinks), 6-Tage-Schippass, Ski- und Snowboardunterricht in familiären Gruppen mit staatlich geprüften Ski- & Snowboardinstruktoren  
Ganztagsbetreuung und -programm

**Semesterferien mit Schnee, Sonne, Spaß und (Natur-)Freunden!**

Preis Kinder (von 7 - 14 Jahre): € 468,-  
Preis Jugendliche (von 15 - 18 Jahre): € 498,-  
Die Mitgliedschaft (€ 16,70) ist für mind. 1 Jahr aus versicherungstechnischen Gründen verpflichtend.

**GEMEINSAMER SPASS:  
WASSERWELT AMADÉ  
FACKELWANDERUNG  
SACKERLRUTSCHEN  
TISCHTENNIS  
SPORTHALLE...**

Anmeldung: Gerti Ruckenbauer | 0676 6294 332 | [heinz.ruckenbauer@tele2.at](mailto:heinz.ruckenbauer@tele2.at)  
Anmeldeschluss ist der 23.12.2012

Anzahlung bei Anmeldung € 100,-  
Konto Naturfreunde Fischamend, NOE SPK Hainburg-Bruck-Neusiedl AG  
BLZ: 20216 | KTO. Nr.: 00200-000453

**WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN!**

[www.naturfreunde-fischamend.com](http://www.naturfreunde-fischamend.com)

## Termine

23.09.	Radtour nach Stopfenreuth
29.09.	Klettertag
02.10.	Beginn Klettern in der Sporthalle
14.10.	Autobusfahrt ins Waldviertel
26.10.	Wanderung zum Nationalfeiertag
04.11.	Wanderung nach Purbach

## Schulvorbereitung im Kindergarten.

Die Kinderstadt Fischamend bietet in Kooperation mit dem Land NÖ seit 2010 schulpflichtigen Kindern in allen drei Kindergärten ein einzigartiges Projekt für die Schulvorbereitung an.

Die Fünf- bis Sechsjährigen werden in Kleingruppen spielerisch gefördert. Ziel ist es, den Kleinen den Übergang in die Schule zu erleichtern. In den Aufgabenbereich der Förderung fallen: Wortschatzerweiterung, Aufgabenverständnis, Ausdrucksfähigkeit oder Rhythmik. Gemeinsam wird auch in die Volksschule „geschnuppert“, wo die Mädchen und Buben ihre zukünftigen Schulkameraden kennen lernen können.

Geleitet wird das Projekt von Maria Baumgartner und Monika Neill.



Gemeinsames Treffen aller Schulanfänger

## Kleine Künstler – ganz schön groß.

Am Donnerstag, den 9.8. fand im neuen Kindergarten ein Event der etwas anderen Art statt: Unter dem Motto „Recycling-Kunst in der Kinderwerkstatt“ präsentierten die kleinen Künstler aus dem Kindergarten stolz ihre Werke, die während der Ferienbetreuung im Kindergarten entstanden sind.

Die Kinder bastelten die Kunstwerke aus teils banalen Alltagsgegenständen wie Styropor, leeren Klopapierrollen, Stofffetzen und verschiedenen Papierstreifen. Der eigentliche Star der Präsentation war ein selbstgebastelter Vulkan, der spektakulär zum Ausbruch gebracht wurde. „Es geht bei diesem

Projekt allerdings nicht um das Ergebnis, sondern um die Erfahrungen mit dem Material, das die Kinder hierbei machen“, so Ferienbetreuerin und Pädagogin Angelika Melichar. Auch Bürgermeister Mag. Thomas Ram war begeistert, was die kleinen Künstler in ihrem Alter schon schaffen können.



## Fischamender Hort

### Hortkinder besuchen die Feuerwehr.

Bei der Ferienbetreuung im Hort Fischamend ist sicher keine Langerweile aufgekommen!

Neben einer Reihe von tollen Ausflügen besuchten im August die Hortkinder die Fischamender Feuerwehr.

Liebevoll und spannend gestalten die Kollegen der Feuerwehr den Besuch für die Kinder: Welche Kleidung tragen Feuerwehrmänner beim Einsatz? Was kann man mit einem Einsatzwagen alles machen? Wo hilft die Feuerwehr mit? Das Highlight des Tages war auf alle Fälle die Fahrt

mit dem großen Löschwagen durch die Stadt.

Das Team des Hortes bedankt sich für einen spannenden und unvergesslichen Tag!!



## 1. Klassen im Wiener BOGI-Park



## 3.+4. Klassen im Haus der Musik



## Lamaspaziergang in der Kleinen Au



## 3. Klassen – Projekt „Versuchsecke“



## Zoom Kindermuseum



46 Kinder der 1. Klassen durften im Zoom Kindermuseum so einiges über unsere Nahrung lernen, wie zum Beispiel welche Inhaltsstoffe in diversen Lieblings Speisen enthalten sind.

## Fischamender Lokale

### Ein Feierabend im „Sowieso“

Am 27.07. war es endlich soweit: Das erste Fischamender Feierabend-Bier-Pub mit dem klingenden Namen „Sowieso“ öffnete seine Pforten.



Barbara Lengenfelder und Thomas Siebenhandl sind zu Recht stolz auf ihr Lokal: „In der gesamten Umgebung gibt es kein einziges Feierabend-Pub!“.

Das „Sowieso“ besticht durch Gemütlichkeit. Gemütliche Sitzgelegenheiten, Flat-Screen und 12 verschiedene Biersorten laden zum Verweilen ein. Für den kleinen Hunger gibt es überbackene Brote und Bohnensuppe.

Weiters erwartet die Gäste: stimmige irische Folkmusik, Tischfußball, Dartscheiben und Live-Musik. Es sollen alle Altersschichten angesprochen werden.

Geöffnet hat das neue Feierabend-Pub von Donnerstag bis Samstag von 18:00 bis 04:00h und am Sonntag von 18:00 bis „open End“. Nähere Informationen unter: [www.sowieso2401.at](http://www.sowieso2401.at)

**2. Klasse – Projektwoche am Ötscher****3. Klasse – Informatikprojekt, Microsoft und Excel auf der Spur****3a + 3b: Wandertag in Hainburg****4. Klasse – Projektwoche in Rohr im Gebirge und Mariazell****IBF – 4. Klasse besucht Thalia, Florian Kreistetter, Krawumm****IBF – 4. Klasse, Mikes Werkstatt – Puppenspieler, Kuriositäten, Philosophie, Weltenwanderer****3. Klasse – Biologie und Umweltkunde, Pflanzen für einen guten Zweck beim Fischaturm verkauft****Das neue Schuljahr hat begonnen!**

Im neuen Schuljahr kann Sonderschuldirektorin Eva Steininger insgesamt 43 Kinder begrüßen, davon gleich vier Schulneulinge. Ab Oktober wird sich Claudia Böhmer in die Karenz verabschieden und 2 Studentinnen werden ihr Schulpraxisjahr an der Sonderschule Fischamend absolvieren.

Frau Direktor Steininger bedankt sich an dieser Stelle auch für die vielen großzügigen Spenden von Fischamender Vereinen und Geschäftsleuten sowie bei der

Unterstützung durch die Stiftung Kindertraum. Durch die Spendengelder kann heuer die Tiertherapie sowie eine Maltherapie regelmäßig angeboten werden.





## Neuer Mitarbeiter im Jugendzentrum Aquarium



Wir begrüßen unseren neuen Jugendbetreuer Raphael Cejka.

Mein Name ist Raphael Cejka und ich bin im April 1989 in Wien geboren. Ich habe das Realgymnasium in Schwechat besucht und anschließend die HTL für Wirtschaftsingenieurwesen und Betriebsinformatik am Schulzentrum Ungargasse mit Matura abgeschlossen. Seit März 2010 studiere ich am SAE Institute Wien und habe den Audio Engineering Kurs im März 2012 mit Diplom abgeschlossen. Ab November 2012 werde ich mein Wissen vertiefen und

den einjährigen Bachelorlehrgang belegen.

Derzeit bin ich, neben meiner Tätigkeit im Jugendzentrum, Tontechniker in einem Tonstudio mit dem klingenden Namen „Hitfabrik“ in Guntramsdorf. In meiner Freizeit leite ich gemeinsam mit Richard Schuh den Stand Up Club Fischamend und spiele Bass bei Mantan. Zu meinen vielen Hobbys gehört auch Radfahren, Fotografieren und Konzerte veranstalten.

Seit 2010 war ich immer wieder helfender Gast im Jugendzentrum Aquarium. In meinem Interesse ist es, der Jugend in Fischamend Möglichkeiten zur kulturellen und kreativen Entwicklung zu geben. Deshalb freue ich mich auf die Zusammenarbeit.

Lasst uns was bewegen! It's TIME TO MOVE!

Liebe Grüße bis bald Raphael.

## Besichtigung Jugendzentrum Amstetten am 23.07.2012 – Containerbauweise



Die Leiterin des Amstettener Jugendzentrums, Frau DSP Teresa Scherzenlehner, und der dortige Kammeramtsdirektor führten unseren Bürgermeister Mag. Thomas Ram, JStR Thomas Bäuml, JGR Joachim Loboda, PK Dominik Geiersberger und mich, Christa Heggenberger JUZE Leiterin, durch das gesamte Jugendzentrum.

Dieser Tag brachte uns viele neue Erkenntnisse.



## „Fischamend wird BUNT“

Liebe FischamenderInnen!

Für die kreative, farbliche Gestaltung des Funcourts benötigen wir noch allerhand wetterfeste Farben, Lacke, Lacksprays – BUNT soll der Funcourt werden.

Wenn Sie derartige Farbreste für das Projekt „Fischamend wird bunt“ spenden wollen, dann wenden Sie sich bitte persönlich an mich:

Christa Heggenberger  
Tel.: 0664/ 46 27 697



Installations Ges. m. b. H.  
[www.TIG-HAUSTECHNIK.at](http://www.TIG-HAUSTECHNIK.at)

Ihr Partner für  
GAS • WASSER • HEIZUNG  
SANITÄR • SOLAR • LÜFTUNG

2401 Fischamend, Am Rosenhügel 43

☎ 02232 / 787 58

2463 Stixneusiedl, ☎ 02169 / 85 36

## Achtung Terminänderung!

Das Weihnachtskonzert des Stadtchors Fischamend findet in diesem Jahr nicht wie bisher am 8. Dezember, sondern am Freitag den 7.12.2012 um 19.00 Uhr in der Kirche zu St. Michael statt.

## Liebe SchülerInnen und Eltern! Liebe Freunde der Musikschule!

### Musikschule feiert 20 jähriges Jubiläum vor vollem Haus!

Das Programm war vielfältig und abwechslungsreich: Begrüßungslied der Kinder aus den Früherziehungsgruppen, Beiträge unseres Tanzstudios, am Klavier und des Bläserensembles.

Vom großen Querschnitt aus dem Repertoire der schwedischen Popgruppe ABBA war das Publikum besonders begeistert.

**Musikschuldirektor Bernhard Strobl möchte sich an dieser Stelle bei den Schülerinnen und Schülern der Musikschule bedanken, sowie bei deren Eltern, die ihnen den Schulbesuch ermöglichen.**

### 7. Barockkonzert in der Michaelskirche!



Auf dem Programm stand auch Musik aus dem Zeitalter des Renaissance.

Dieses Konzert zeigt, wie vielseitig unsere Schüler in ihren Darbietungen sind.

### Neu in diesem Schuljahr:

Dass wir wieder auf einen Anmelde rekord zusteuern, ist ebenso wenig neu wie die Tatsache, dass wir die meisten neuen Schüler in unseren Frühförderungsgruppen verzeichnen.

Neu ist, dass wir aufgrund des enormen Interesses eine eigene Lehrkraft haben, die sich exklusiv mit der Altersgruppe der 0-6jährigen beschäftigt.

Für alle Fragen stehen wir Ihnen wie immer telefonisch unter 02232/ 77 773 (ev. Band) oder auch per Mail an [msdonauland@aon.at](mailto:msdonauland@aon.at) zu Verfügung, wir freuen uns über Ihr Interesse.

Ihr Mag. Bernhard Strobl  
MS-Dir.



20 Jahre Musikschul-Feier



Barock-Konzert 2012



### Die Schuh Oma wird 90

**Wer kennt sie in Fischamend nicht?  
Die Schuh Oma.**

Gemeinsam mit etlichen Freunden und Weggefährten feierte Elisabeth Schuh am 8.9.2012 im Fischamender

Stand Up Club ihren 90er! Und bunter und unterschiedlicher konnten die geladenen Gäste wohl kaum sein, der Altersunterschied reichte von einem halben Jahr bis eben zu 90

Jahren. Das zeigt die soziale und vor allem tolerante Ader von der Schuh Oma.

Möge sie uns noch lange erhalten bleiben. Alles, alles Gute nochmals.

## Fischamender Herbst 2012

- 15.9. Fischamender Festival im Rahmen der 25 Jahre Stadt Fischamend Feier mit Naca7, The Bobcats, It's a Trap und Nasty Business
- 28.9. Aufforchen. Lueriker 0.1 präsentieren Hermann Hesse in Wort und Ton
- 12.10. Blonder Engel
- 13.10. Fiesta Cubana der Liste Schuh
- 20.10. SMS Allstars
- 27.10. Kellerkonzert. tba
- 2.11. Kabarett mit Fredi Jirkal, Best of
- 10.11. Metallfest mit Valsans, Siege of Cirrha und Marty Gra
- 16.11. Fischamender Spielleut, „Das End der Zeit“
- 24.11. Mantan CD Release Party
- 1.12. Bad Taste Party, Motto: 50er Jahre
- 14./15.12. Weihnachtskonzert von Denk
- 22.12. Benefizkonzert für eine Fischamender Familie mit Sappalot
- 29.12. Konzert zum 10. Todestag von Roland und zum 50 jährigen Bandjubiläum der Stones. Mit Naca 7, Supertoaster, Die Randsteine, Mantan, Freak Garage u.a.

Beginn: 20 Uhr, [www.standupclub.at](http://www.standupclub.at)

## Praktische Ärzte

### Dr. Ramin Danesh

Ordinationszeiten: MO, MI, DO & FR von 8.00 - 12.00 Uhr  
sowie MO und MI auch von 16.00 - 18.00 Uhr  
2401 Fischamend, Schulgasse 6, Tel. 02232/763 86

### Dr. med. univ. Anton Moritz

Ordinationszeiten: MO, DI, DO, FR von 8.00 - 12.00 Uhr  
für Berufstätige DI und DO von 17.00 - 18.00 Uhr  
**Termin Mutterberatung: Jeden 1. DI im Monat  
06.11., 04.12.**

2401 Fischamend, Wiener Straße 8, Tel. 02232/765 40, Fax -5

### Dr. Angelika Opat

Ordinationszeiten: MO von 8.00 - 13.00, 16.00 - 18.00 Uhr  
DI, MI von 8.00 - 12.00 Uhr, FR von 8.00 - 13.00 Uhr  
2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5, Tel. 02232/771 80

## Fachärzte

### Dr. Barbara Maringer

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe - Wahlärztin  
Ordinationszeiten: MO 13.00 - 18.00 Uhr, DI 9.00 - 13.00 Uhr  
DO 13.00 - 17.00 Uhr, FR 9.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung  
2320 Schwechat, Brauhausstraße 1, Top 16, Tel. 01/706 59 90

### Dr. Christian Matza

Facharzt für Innere Medizin  
Ordinationszeiten: MO, MI, DO und FR von 8.00 - 12.00 Uhr  
MO und MI 14.30 - 16.30 Uhr  
Vor Anmeldung: Tel. 02162/671 56  
2460 Bruck an der Leitha, Johngasse 3/3, alle Kassen

### Dr. Schabetsberger-Hirmke Christine

Fachärztin für Innere Medizin  
Ordinationszeiten: MO + FR von 14.00 - 18.00 Uhr  
DI + DO von 08.00 - 12.00 Uhr  
telefonische Voranmeldung höflichst erbeten  
2320 Schwechat, Brauhausstraße 9 – alle Kassen, Tel. 01/707 62 55

## Psychologin

### Psychologin Mag. Ursula Siegl

Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, Klinisch-psychologische Diagnostik, Wahlpsychologin - Beratung und Behandlung  
2401 Fischamend, Hainburger Straße 22, Tel. 02232/774 25  
Für Fischamender BürgerInnen übernimmt die Stadtgemeinde die Kosten für die erste Beratungsstunde!

## Psychotherapeut

### Michael Elstner

Psychotherapie/Selbsterfahrung, Körperarbeit/Persönlichkeitstraining  
2401 Fischamend, Klein-Neusiedler Straße 4 Haus 13  
Tel. 0699/170 781 50, [www.lustaufleben.at](http://www.lustaufleben.at)

## Lebens- & Sozialberatung, Coaching

### Martina Malochratzky

Beratung und Coaching von Kindern und Jugendlichen, Eltern, Einzelpersonen, Führungskräften sowie Teams in individuellen und systemischen Veränderungsprozessen. Förderung von Selbstvertrauen und sozialem Miteinander nach der Resonanz(R)-Methode  
Tel.: 0664/27 33 225, 2401 Fischamend, Am Rosenhügel 167  
E-Mail: [m.malochratzky@kutschera.org](mailto:m.malochratzky@kutschera.org), [www.kutschera.org](http://www.kutschera.org)

## Zahnarzt

### Dr. Jamil Mushahwar

Ordinationszeiten: MO - FR gegen Voranmeldung  
2401 Fischamend, Getreideplatz 4, Tel. 02232/764 01

## Therapie- und Fachärzte-Zentrum Gesundheits Campus

2401 Fischamend, Gregerstraße 32

**ORDINATION ÄRZTE** Tel. 02232/ 76 699

**MASSAGETEAM** Tel. 02232/ 77 904

**PHYSIOTHERAPEUTIN Karin Hudec** Tel. 0650/ 47 67 215

**PHYSIOTHERAPEUTIN Andrea Schneider** Tel. 0676/ 33 15 195

Craniosacrale Osteopathie

## FACHARZT FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE

**Dr. Robert Schafhauser** (Wahlarzt)

Ordinationszeiten Fischamend: MO, MI und DO nachmittags  
jeweils nach tel. Voranmeldung,

Tel.: 02232/766 99 (Gesundheits Campus Fischamend)

Dringende Termine und Hausbesuche

nach persönlicher Terminvereinbarung: 0699/194 764 34

Ordinationszeiten Schwechat-Mannswörth: DI u. FR nachmittags,  
DO vormittags und nach Vereinbarung: Tel. 01/706 86 00

2320 Schwechat-Mannswörth, Mannswörther Str. 59-61 Stg. 21

## INTERNISTIN

**Dr. Eleonora Unger** (Wahlärztin)

Fachärztin für Innere Medizin, Oberärztin im Krankenhaus Tulln  
Leistungsangebot: Herzultraschall, EKG, Blutdruckmessung, Lungenfunktion, Ergometrie, Vorsorgeuntersuchungen, Operationsfreigaben  
Ordination jeden Donnerstag ab 16 Uhr nach Terminvereinbarung unter  
Telnr.: 02232/76.699 bzw. 0680/445 24 56 oder per e-mail: [office@intmed.at](mailto:office@intmed.at)  
Weitere Informationen unter [www.intmed.at](http://www.intmed.at)

## PSYCHOTHERAPEUT

**Peter Niessl** (Psychotherapeut in Ausbildung unter Supervision)

Psychotherapie – Integrative Therapie, Leidenszustände aller Art, Lebenskrisen, Psychosomatik, Sucht, Begleitung in Veränderungsprozessen  
Termine nach Vereinbarung, Tel. 0676/902 51 46  
Email: [peter.niessl@gmx.at](mailto:peter.niessl@gmx.at), [www.balance4u.co.at](http://www.balance4u.co.at)

## ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTERIN

**Mag. Michaela Markovic** (Gesundheits- und Vitalcoach)

Tätigkeitschwerpunkte: Gewichtsmanagement, Ernährungsanamnese mit anschließendem Ernährungsprogramm, individueller Trainingsplan  
SA zwischen 8.00 und 10.00 Uhr, Tel. 0680/14 33 626

## FACHÄRZTIN FÜR ORTHOPÄDIE UND ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE

**Dr. Petra Haller** (ÖÄK-Diplom für Akupunktur)

Fachärztin im Herz Jesu Krankenhaus (Wien)  
Ordinationszeiten: Dienstagnachmittag  
Terminvereinbarung unter: 0680/243 243 6

## Apotheke

### Apotheke „Zum Auge Gottes“

Öffnungszeiten: MO - MI, FR von 08 - 12 Uhr, 15 - 18 Uhr  
DO, SA von 08 - 12 Uhr

**Dauerbereitschaftsdienst! Bitte anläuten!**

2401 Fischamend, Kleinneusiedler Straße 7, Tel. 02232/762-75 od. -76

## Gemeindeschwester

### Diplomkrankenschwester Karin Soucek

Blutdruck messen - Injektionen - Blutabnahmen - Verbandswechsel - Körperpflege - Katheterwechsel - Mobilisierung der Patienten - Arztbesuche  
Tel. 02232/774 21, 0664/968 82 10

## Tierarzt

### Tierarzt Dr. Stephan Soukup

Ordination: MO, DI, DO, FR 09 - 11 Uhr  
MO, DO 16 - 19 Uhr, DI, FR 15 - 17 Uhr, SA nach Vereinbarung  
2401 Fischamend, Rösslgasse 13, Tel. 02232/760 63, 0664/520 49 07

## Neue Ärztin im Gesundheits-Campus Fischamend!

Mit Frau Dr. Eleonora Unger, Fachärztin für Innere Medizin, wurde das Ärzteteam des Gesundheits-Campus Fischamend um eine weitere Fachärztin verstärkt.

Frau Dr. Eleonora Unger machte ihre Ausbildung zur Fachärztin für Innere Medizin im Wiener AKH mit dem Schwerpunkt Hämatonkologie (Blut- und Krebserkrankungen). Nach ihrer Promotion im Jahre 1999 war sie als Assistenzärztin an diversen Stationen der Universitätsklinik für Innere Medizin in Wien im Einsatz. Seit 2006 ist die Internistin als Oberärztin an der Internen Abteilung des Donauklinikums Tulln tätig.



Neben der Tätigkeit auf der Herzüberwachungsstation mit Erfahrung in der Intensivmedizin liegt ihr Schwerpunkt sowohl in der Betreuung von Patienten mit Herz- und Kreislauferkrankungen, als auch von Patienten mit Blut- bzw. Krebserkrankungen.

Frau Dr. Eleonora Unger steht Ihnen ab 4. Oktober 2012 jeden Donnerstag ab 16 Uhr im Gesundheitscampus Fischamend (Greggerstraße 32) zur Verfügung. Die Wahlärztin ist telefonisch unter: 0680 / 445 24 56 oder per E-Mail: [office@intmed.at](mailto:office@intmed.at) erreichbar.

Bürgermeister Mag. Thomas Ram freut sich, mit Frau Dr. Eleonora Unger eine weitere Fachärztin im Fischamender Gesundheits-Campus begrüßen zu dürfen und damit eine wichtige Einrichtung für die Fischamender Bevölkerung ausbauen zu können.

## Notdienstzeiten

### DIENSTBEGINN:

Samstag/Feiertag: 7.00 Uhr

### DIENSTENDE:

Montag/nächster Werktag: 7.00 Uhr

## Ärzte-Urlaub

29.10.2012 Dr. Ramin DANESH  
27./28.12.2012 Dr. Ramin DANESH  
28.12.2012 Dr. Angelika OPAT

## Notruf

RETTUNG/  
ROTES KREUZ: 144

ÄRZTE-NOTRUF: 141



## Zahnarzt-Notfallambulanz

Bei Notfällen können Sie sich auch an die zahnärztliche Notfallambulanz der Bernhard Gottlieb Universitätszahnklinik, Währinger Straße 25a, 1. Eingang, 1090 Wien, Tel.: 01/427767131 wenden!



## Ärztenotdienst

für den Ärztesprengel: Fischamend – Enzersdorf/F. – Schwadorf – Kleinneusiedl – Rauchenwarth

06./07.10.2012	Dr. Ramin DANESH,	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/76386
13./14.10.2012	Dr. Angelika OPAT	2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5	02232/77180
20./21.10.2012	Dr. Samir TILLAWI,	2431 Kleinneusiedl, Fischamender Straße 2	02230/80400
25./26.10.2012	Dr. Angelika OPAT	2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5	02232/77180
27./28.10.2012	Dr. Claudia GURTNER,	2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1	02230/2142
31.10./01.11.2012	Dr. Ramin DANESH,	2401 Fischamend, Schulgasse 6	02232/76386
03./04.11.2012	Dr. Anton MORITZ,	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232/76540
10./11.11.2012	Dr. Angelika OPAT	2401 Fischamend, Enzersdorfer Straße 5	02232/77180
17./18.11.2012	Dr. Anton MORITZ,	2401 Fischamend, Wiener Straße 8	02232/76540
24./25.11.2012	Dr. Claudia GURTNER,	2432 Schwadorf, Hauptplatz 2/1/1	02230/2142

Die Dienstpläne für den Sonn- und Feiertagsdienst können Sie ebenso unter [www.arztnoe.at](http://www.arztnoe.at) nachlesen!

## Zahnärztenotdienst

jeweils von 9.00 – 14.00 Uhr für den Ärztesprengel:

06./07.10.2012	DDr. GMACH Peter	460 Bruck/Leitha, Hauptplatz 13	02162/62702
13./14.10.2012	Dr. ZITZELBERGER Josef	2410 Hainburg, Hauergasse 35	2165/623770
20./21.10.2012	Dr. HOFBAUER Beatrix	3400 Klosterneuburg, Bertholdgasse 2/4/1	02243/37768
26./27./28.10.2012	Dr. REIFART Frank	1300 Flughafen Wien, Office Park I B 01/03	01/700734510
01.11.2012	Dr. SIGMUND Gerda	2801 Katzelsdorf, Eichbüchl 1	02622/78294
03./04.11.2012	Dr. SCARLAT Valerica	2301 Groß-Enzersdorf, Dr. Anton Krabichler-Platz 1	02249/3790
10./11.11.2012	Dr. AKLADIOUS Mofeed	2410 Hainburg, Ungerstraße 9/2/3	02165/63990
17./18.11.2012	DDr. SOHRABI-MOAYED Marzieh	2353 Guntramsdorf, Hauptstraße 57a	02236/52292
24./25.11.2012	Dr. RIEBEL Ilze	2452 Mannersdorf/Leithagebirge, Hauptstr. 71	02168/62200

Die Dienstpläne für den Sonn- und Feiertagsdienst können Sie ebenso unter [www.noezz.at](http://www.noezz.at) nachlesen!

## Impressum

EIGENTÜMER: Stadtgemeinde Fischamend • HERAUSGEBER: Bürgermeister Mag. Thomas Ram • CHEFREDAKTEUR: Prof. Adalbert Melichar, 2401 Fischamend • REDAKTION: Stadtamt, Abteilung 1, Telefon (02232) 763 23, DW 35 • ANSCHRIFT: 2401 Fischamend, Greggerstraße 1 • MEDIENINHABER, VERLEGER: Stadtgemeinde Fischamend, Bgm. Mag. Thomas Ram • PRODUKTION: Printline, Martin Weichselberger, Eggerthgasse 10/4, 1060 Wien • ERSCHEINUNGSORT, VERLAGSPOSTAMT: 2401 Fischamend

## Oktober 2012

- 06.10. **Lange Nacht der Museen**  
 07.10. **Erntedankfest** –  
 Pfarre Fischamend,  
 Festmesse 09:30  
 12.10. **Blonder Engel** –  
 Stand up Club  
 13.10. **Winterbreak**  
 13.10. **Fiesta Cubana**  
**der Liste Schuh** –  
 Stand up Club  
 13.10. **ESV 250+ Turnier**  
 14.10. **Autobusfahrt**  
**ins Waldviertel**,  
 Naturfreunde  
 18.10. **Beginn der Seniorenklubtage**  
 20.10. **Bauernmarkt**  
 20.10. **SMS Allstars** –  
 Stand up Club  
 26.10. **RFC Abschlussfahrt**  
 26.10. **Nationalfeiertag**,  
 Fit-Marsch, Lauf, Walken  
 26.10. **Wanderung zum**  
**Nationalfeiertag**,  
 Naturfreunde  
 27.10. **Halloween Special** –  
 Kids Halloweenparty der  
 Stadtgemeinde  
 27.10. **Halloweenparty der**  
**Fischamender Jugend**  
 27.10. **Kellerkonzert. tba** –  
 Stand up Club

## November 2012

- 01.11. **Kranzniederlegung**  
 02.11. **Kabarett mit Fredi Jirkal,**  
**Best of** –  
 Stand up Club  
 04.11. **Wanderung nach Purbach**,  
 Naturfreunde,  
 10.11. **ABBAOriginal** um 20.00 im Volksheim  
 10.11. **Metalfest mit Valsans,**  
**Siege of Cirrha und**  
**Mardy Gra** –  
 Stand up Club  
 11.11. **Faschingsbeginn**  
 16.11. **„Das End der Zeit“**  
**Fischamender Spielleut** –  
 Stand up Club  
 17.+ 18.11. **Kleintierausstellung** –  
 Pecina Stadl  
 17.11. **Bauernmarkt**  
 24.11. **Mantan CD Release Party** –  
 Stand up Club  
 28.11. **Sepp Puchinger –**  
**Diavortrag**  
 CUBA – Farben der Karibik  
 30.11.+ 01.12. **Einstimmung auf den**  
**Advent und Adventmarkt der**  
**Pfarre**, im Pfarrhof am 30.11. von  
 15-20 Uhr, 01.12. von 13-18 Uhr  
**VORSCHAU DEZEMBER**  
 01.12. **Weihnachtsmarkt der**  
**Stadtgemeinde**



Naturfreunde Fischamend  
 Fischamend Runners  
 Radfahrclub „Die Pedalritter“



## EINLADUNG

zu den am Nationalfeiertag,  
 dem 26. Oktober 2012 stattfindenden

# FIT - MARSCH FIT - LAUF FIT - RADELN

in Fischamend

Ehrenschutz: Bürgermeister Mag. Thomas Ram

Treffpunkt am Getreideplatz ab 09.00 Uhr  
 Start 09.30 Uhr • Streckenlänge ca. 10 km

Auf zahlreiche Teilnahme freuen sich die Vereine



## Heurigenzeit

Ausgesteckt is in Fischamend bei:

### Heurigenschenke Fam. Jäger

2401 Fischamend,  
 Bahnstraße 15,  
 Tel. 02232/787 07

Kalte und warme Speisen, Haus-  
 schlachtung und Eigenbauweine

Geöffnet: 10-24 Uhr  
 15.10. - 28.10.2012

### Buschenschank - Weinbau Fam. Teller

2401 Fischamend,  
 Klein-Neusiedler Straße 1b,  
 Tel. 02232/773 05

Kalte und warme Speisen, Haus-  
 schlachtung und Eigenbauweine

Geöffnet: 11-24 Uhr  
 29.10. - 11.11.2012

Niederösterreichischer Bauernbund  
 Ortsgruppe Fischamend



Feiern Sie mit uns

## ERNTEDANK

Am Sonntag, den 7. Oktober 2012

Im Pfarrhof Fischamend  
 Kirchenplatz 13

Festmesse um 9:30 Uhr  
 Gestaltet vom Fischamender Stadtchor

mit anschließender  
 Fahrzeugsegnung

Für's leibliche Wohl ist gesorgt:  
**SCHNITZEL mit Salat**  
**Hausgemachte Mehlspeisen**

Die Fischamender Bauern  
 freuen sich auf Ihren Besuch!

### Fischamender

### Stadtspaziergang

„Auf den Spuren der  
 Stadtgeschichte“

Samstag, 27. Oktober 2012  
 Treffpunkt beim Stadtturm,  
 um 14.00 Uhr

Ihr Begleiter:

**Prof. Adalbert Melichar**  
 Stadtarchivar i.R. und Stadtchronist

Auf Ihre Teilnahme freut sich  
 Bürgermeister Mag. Thomas Ram

### ABBAOriginal

The Super Trouper ABBA Revival Show

Am 10.11.2012  
 im Volksheim  
 Beginn: 20:00 Uhr  
 Karten im Vorverkauf  
 am Stadtamt: € 15,00



Nachhilfcenter

Learn 4 life

Hauptplatz 18/4, 2460 Bruck/Leitha

- Gruppenunterricht (2-4 Schüler)
- Einzeltraining
- Aufgabenbetreuung
- Intensivkurse (Ferienkurse)

### AKTION zum Schulstart

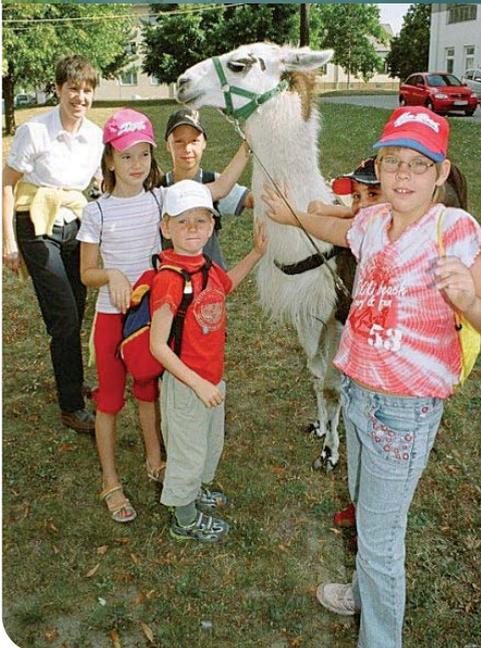
Bei Neuanmeldung für eine mindestens 6 monatige Lernbegleitung bis Ende  
 Oktober - 1. Monat zum halben Preis (oder 2 Tage Intensivkurs gratis) -  
 Überzeugen Sie sich selbst - jetzt GRATIS Schnupperstunde vereinbaren!!

Tel. 02162 / 65205  
 info@learn4life-nachhilfe.at  
 www.learn4life-nachhilfe.at  
 facebook.com/Learn4life.Nachhilfe

# 25 Jahre Stadt Fischamend



**MEINE, DEINE, UNSERE STADT**



**EINE STADT MIT TRADITION UND ZUKUNFT!**

# VORWORT BÜRGERMEISTER MAG. THOMAS RAM.



## FISCHAMEND - EINE STADT MIT TRADITION UND ZUKUNFT!

**Unter diesem Motto standen die Feierlichkeiten zum 25-jährigen Jubiläum unserer Stadterhebung. Tradition und Zukunft sind kein Widerspruch – im Gegenteil: Nur wer sich seiner Vergangenheit bewusst ist und die Lehren aus ihr zieht, kann die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen der Zukunft meistern. Gerade in unserer schnelllebigen Zeit ist es wichtig zu wissen, woher man kommt und welche Wurzeln man hat.**

**Fischamend kann auf eine bewegte und eindrucksvolle Geschichte verweisen** und hatte schon oft überregionale Bedeutung – ein wichtiges Kriterium für eine Stadt. Beispielsweise in der Römerzeit, als Aequinoctium auf halbem Wege zwischen Vindobona und Carnuntum entstand. Später erlangte Fischamend als Handelsplatz Bekanntheit und erhielt 1250 das Marktrecht. In der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts verliehen Mühlen Fischamend überregionale Bedeutung und sorgten für eine blühende Wirtschaft. Fischamend war ein bekannter Getreideumschlagplatz, worauf der Name Getreideplatz hinweist.

Bekannt ist Fischamend vor allem als Wiege der Luftfahrt. Von 1909 bis 1918 trug die k. u. k. Militäraeronautische Anstalt den Namen Fischamends in die weite Welt hinaus. Fischamend schrieb damals Fluggeschichte.

Nach dem 2. Weltkrieg waren es vor allem 2 Ereignisse, die für die Entwicklung Fischamends zur Stadt wichtig waren: Die Selbständigkeit Fischamends und Lösung von Wien 1954 und die Vereinigung der beiden Gemeinden Markt- und Dorf-Fischamend 1970. **Besonders die Vereinigung von Markt und Dorf Fischamend war eine unabdingbare Voraussetzung für die Stadterhebung**, die am 9. Juli 1987 im Landtag beschlossen wurde. Besondere Verdienste um die Stadterhebung haben der damalige Bürgermeister Besin und KR Therner. Beide haben über Parteigrenzen hinweg zusammengearbeitet und durch ihre guten Kontakte zum Land die Grundlage zur Stadterhebung gelegt.

In 25 Jahren Stadt hat sich Fischamend gut entwickelt, wir sind eine Zuzugsgemeinde und verfügen über gute Infrastruktur und viele wichtige Einrichtungen. **Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen, die unsere Stadt in den letzten 25 Jahren mitgestaltet haben.** Bei den Bürgermeistern Johann Besin, Leo Schörghuber und Franz Bayer, allen Stadt- und Gemeinderäten und bei allen Mitarbeitern der Stadtgemeinde und in den Institutionen unserer Stadt. Mein besonderer Dank gilt allen Menschen, die ehrenamtlich in den Vereinen und Organisationen Fischamends tätig sind. Sie sind der Garant für die positive Entwicklung unserer Stadt!

Eine Aufzählung aller Leistungen der letzten 25 Jahre würde den Rahmen sprengen, daher erwähne ich an dieser Stelle nur einige Beispiele: Die Städtepartnerschaft mit Püspökladany, das neue Siedlungsgebiet am Rosenhügel, das Gewerbezentrum West, unsere Kindergärten und Schulen, unsere Spielplätze, der Schülerhort, die Kinderkrippe, der Fun Court, das Jugendzentrum, das Seniorenzentrum, die Renovierung unserer Kirchen und Türme, das neue Feuerwehrhaus, der Wirtschaftshof, das Wasserwerk, das neue Pumpwerk, der Hochwasserschutz, die Rot-Kreuz Station und der Ausbau des Radwegnetzes in und um Fischamend.

**Fischamend liegt mitten zwischen Wien und Bratislava in einer spannenden Region. Daraus ergeben sich viele Herausforderungen und Chancen.** Diese Chancen gilt es zu nutzen, um wieder die überregionale Bedeutung zu erlangen, welche

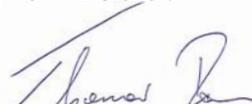
Fischamend schon früher ausgezeichnet hat. Deshalb sind wir der Leaderregion Römerland-Carnuntum und dem Tourismusverband beigetreten und haben erfolgreich an der letzten Landesausstellung teilgenommen. Ein überregionaler Beitrag Fischamends war zweifellos das Durchsetzen der Radwegverbindung über den Flughafen nach Schwechat. Somit gibt es – dank Fischamend – demnächst eine Radverbindung von Wien bis zum Neusiedlersee, die viele Chancen für unsere Stadt eröffnet.

**Für die Zukunft hat sich die Gemeindepolitik viel vorgenommen:** So wird mit einem neuen Hort und einer größeren Sonderschule bewusst in Bildung und in unsere Kinder investiert. Die Seniorenbetreuung soll wesentlich ausgebaut und erweitert werden. Ein Seniorenzentrum mit Tagesbetreuung beim Krepphaus im Zentrum unserer Stadt soll entstehen. Mit einem Bioheizwerk wollen wir unsere Ressourcen nutzen und einen Beitrag zum aktiven Umweltschutz leisten.

Durch den Ausbau des Radwegnetzes und von Lauf- und Walkingstrecken wird ein Beitrag zur Hebung der Lebensqualität in unserer Stadt geleistet. Mittels historischer Straßenbeschilderung und Hinweistafeln machen wir die Geschichte unserer Stadt lebendig. Neben anderen wichtigen Projekten werden demnächst der Getreideplatz und die Heimstättensiedlung neu gestaltet und die B 60 rückgebaut.

Um Arbeitsplätze zu schaffen und Einnahmen für die Stadtgemeinde zu erreichen, arbeiten wir derzeit intensiv an der Ansiedelung neuer Betriebe. So soll gemeinsam mit dem Flughafen am Westrand unserer Stadt auf den ehemaligen Eben-seergründen ein neues Betriebsgebiet entstehen.

**Ich bin zuversichtlich, dass es uns gelingen wird, Fischamend auch in den nächsten 25 Jahren gemeinsam positiv weiterzuentwickeln.** In diesem Sinne ersuche ich Sie mir Ihre Ideen und Anregungen mitzuteilen. **Gemeinsam werden wir es schaffen. Da bin ich mir sicher!**

  
Mag. Thomas Ram  
Bürgermeister



## Informationsblatt der Marktgemeinde Fischamend

September 1987

Erscheint vierteljährlich

8. Jahrgang, Nr. 3

Landesregierung beschließt Stadterhebung:

# AUF ZUM STADTFEST!

Jetzt sind die Würfel gefallen! Fischamend wird zur Stadtgemeinde erhoben. Noch in einer seiner Sitzungen vor der Sommerpause hat der Landtag von Niederösterreich diesen für uns so bedeutungsvollen Beschluß gefaßt. Begründung: Die glanzvolle Vergangenheit von Fischamend und ihre heutige regionale und überregionale Bedeutung, aus wirtschaftlicher, kultureller und lebensqualitativer Sicht. Mit diesem Beschluß wurde aber auch die Gemeindepolitik der letzten Jahrzehnte bestätigt. Der Weitblick jener, die die Gemeindegliederung gefordert und durchgesetzt haben, der politische Stil in Sachen Gemeindepolitik jener, die in der Gemeindeebene nicht nur vordergründig Parteipolitik betrieben haben, sondern zur Zusammenarbeit bereit waren, wenn es um wichtige Entscheidungen für alle Bewohner unserer Gemeinde ging.

Was bedeutet aber nun dieser Beschluß des Niederösterreichischen Landtages tatsächlich für unser Fischamend?

Zum einen wird eine Stadtgemeinde bei den zukünftigen Budgetverhandlungen in Sachen Finanzausgleich eventuell einen größeren Stellenwert bei der Mitsprache haben. Zum anderen: Man kann an dieser Stelle und zu diesem Zeitpunkt wohl kaum ein ausführliches Zukunftskonzept vorlegen, aber eine Erhebung zur Stadtgemeinde stellt für uns alle

eine große Herausforderung dar. In allen Lebensbereichen, in allen politischen Bereichen. Die Stadterhebung kann so etwas wie ein Paukenschlag sein, zum Aufbruch in eine völlig neue Zukunft. Die gesunde Basis und gesunde Voraussetzungen sind da. Was sich jetzt entwickeln muß, ist das notwendige Maß an Mut, Engagement und gesunder Utopie. Der Mut zu neuen Dingen, Unternehmungen. Das Engagement zu großer dimensionier-

ten Unternehmungen in vielen Bereichen und die gesunde Utopie, die uns einen völlig neuen Horizont schaffen sollte, wie nun diese Stadt dem Jahr 2000 entgegenleben soll. Selbstverständlich kann das nur sinnvoll vor sich gehen, wenn dabei die gesamte Orts-(bald Stadt-)bevölkerung mitmacht. Fürs erste aber: Die Stadterhebung soll auf gut fischamenderisch gefeiert werden. Überlegen Sie jetzt schon Ihren Beitrag.



**Liebe Fischamenderinnen!  
Liebe Fischamender!**

Ich schließe mich gleich dem Leitartikel unseres Gemeindeblattes an. Konkret bei der Bitte, sich schon jetzt Ihren Beitrag zum großen Stadtfest überlegen zu wollen. Dies heißt im Klartext, daß Sie schon jetzt Ihre Vorschläge, Ideen, Gedanken, Konzepte für Beiträge und anderes mehr im Gemeindeamt (Abt. 1, Kulturreferat) deponieren können. Ich kann in diesem Moment noch keinen genauen Zeitpunkt angeben, wann die Stadterhebungsfeierlichkeit vor sich gehen wird. In jedem Falle aber werden wir einen genügenden Zeitrahmen vorsehen, damit wir wirklich eine würdige Festivität begehen können. Meine große Bitte an Sie alle: Es ist jeder

in unserer zukünftigen Stadt eingeladen, diesen Festakt und die umrahmenden Festivitäten mitzugestalten. Da meine ich alle örtlichen öffentlichen Einrichtungen, alle örtlichen Vereine, Verbände und Interessensgruppen, da meine ich alle Gewerbetreibenden, alle Sportvereine, die beiden Feuerwehren und, und, und... Selbstverständlich aber auch alle Einzelpersonen, die mit Rat und Tat zur Seite stehen wollen. Für uns und unsere Gemeinde beginnt in den nächsten Wochen und Monaten ein völlig neuer ortsgeschichtlicher Abschnitt. Eine völlig neue Epoche. Leiten wir diese gemeinsam und würdig ein. Darum ersucht Sie

Ihr Bürgermeister  
Johann Besin

## 09. JULI 1987:

Der niederösterreichische Landtag beschließt in seiner Sitzung am 09. Juli 1987 schlicht und einfach die Änderung des Gesetzes über die Gliederung des Landes Niederösterreich in Gemeinden.

Jenseits des trockenen Juristen-Deutsch bedeutet dieser Beschluß für die Fischamender Bevölkerung, dass sie keine „Marktler“ mehr sind, sondern, dass ihre Marktgemeinde in den Rang einer Stadt erhoben ist.

Berücksichtigt wurde bei diesem, für Fischamend so erfreulichen Landtagsbeschlusse, die glanzvolle Vergangenheit der nunmehrigen Stadtgemeinde, ihre heutige regionale und überregionale Bedeutung aus wirtschaftlicher, kultureller und lebensqualitativer Sicht. Anerkannte Werte, derer uns wir Heutigen gar nicht so sehr mehr bewusst sind, da ja vieles davon zur gewohnten Selbstverständlichkeit geworden ist.

Zum damaligen Zeitpunkt, unmittelbar nach dem Bekanntwerden des Landtagsbeschlusses, machte sich vor allem im Rathaus spürbare Erleichterung breit. Bedeutete ja die Erhebung der Stadt, dass zukünftig bei Budgetverhandlungen in Sachen Finanzausgleich einer Stadtgemeinde ein erhöhtes Mitspracherecht zukommen wird. Besonders spürbar war jedoch ein Ruck in der Bevölkerung. „Wir sind Stadtbewohner, wir gehen einer hoffnungsreichen Zukunft entgegen. Die gesunde Basis ist vorhanden, dies wurde per Landtagsbeschlusse ja bestätigt. Es braucht jetzt nur Engagement, Zusammenhalt, Mut, Unternehmungslust, politische Weitsicht und ein gesundes Maß an utopischem und visionärem Denken.“

Alles Eigenschaften, die in Zeiten wie diesen vielleicht noch stärker gefragt sind als zur damaligen Zeit.



## Fischamender Stadt- Nachrichten

Dezember 1987

Erscheint vierteljährlich

8. Jahrgang, Nr. 4

Das Landesgesetz ist rechtskräftig:

# WIR SIND STADT!

Ausgegeben am  
11. September 1987

Jahrgang 1987  
95. Stück

Der Landtag von Niederösterreich hat am 9. Juli 1987 beschlossen:

Änderung des Gesetzes über die Gliederung des Landes Niederösterreich in Gemeinden

Das Gesetz über die Gliederung des Landes Niederösterreich in Gemeinden, LGBl. 1030, wird wie folgt geändert:

Im § 1 wird neben der Bezeichnung der Gemeinde Fischamend das Wort „Marktgemeinde“ durch das Wort „Stadtgemeinde“ ersetzt.

Der Präsident:  
Reiter

Der Landeshauptmann: Der Landeshauptmann-Stellvertreter:  
Ludwig Höger



## FISCHAMEND KANN SICH SEHEN LASSEN.

# DIE ZUKUNFT UNSERER STADT IST BUNT!

**Buchstäblich über Nacht! Wie aus dem Nichts! Fischamend trägt bunt! Wo immer man dahingeht, merkt man einen zukunftsweisenden Aufbruch lebensfreudiger satter Farben an vielen Hausfassaden.**

Dies ist nicht von ungefähr. Einem derartigen Phänomen begegnet man als Passant nur dort, wo gegenüber dem grauen Alltag pure Lebensfreude, Lebenslust und – ein Fachausdruck muss natürlich auch her – Stadtidentität unter der Bewohnerschaft herrscht. Wo der Wille zur Zusammengehörigkeit und zu einem stimmigen Zusammenleben in alle Zukunft bereits an den Hauswänden abzulesen ist.

Diese Dokumentation ließe sich natürlich ungehemmt weiter fortsetzen. Privathäuser in den Straßen, Gassen und Wegen, Siedlungshäuser in den attraktiven Siedlungsgebieten und neuen Stadtteilen. All das kann hier leider nicht Platz finden. Aber es lohnt sich ein gemütlicher Bummel durch Fischamend, um mit den Augen im Meer dieser Farben zu baden.

Entscheidend sind aber die Lehren, die wir aus dieser Entwicklung ziehen! Eine derart aufgekommene bunte und helle Stadt lädt ein zu leben! Lädt ein zum Verweilen! Lädt ein, sinnlich vor Anker zu gehen! Dieser farbenfrohe Aufbruch in

eine neue Zeit kommt uns allen zugute. Ganz im Sinne einer Definition aus dem zur Zeit boomenden Begriff „Stadtidentität“, der da lautet:

**... Städte unterscheiden sich anhand zahlreicher Merkmale – wie ihrer Geschichte, ihrer Kultur, ihrer politischen Führung und ihrer städte-räumlichen Erscheinung...**

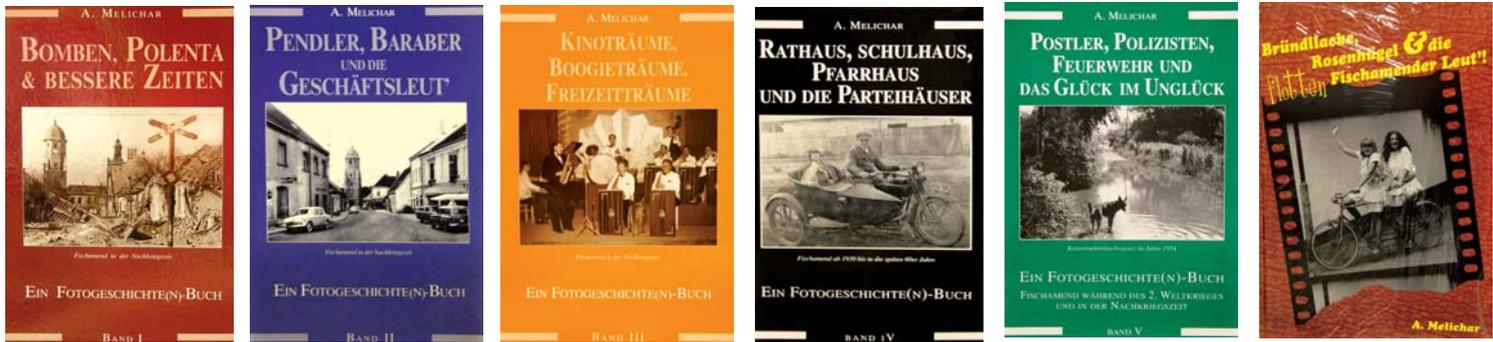
-amel-

Quelle: Stadtidentität der Zukunft, wie uns Städte glücklich machen. Maria Luise Hilber/Götz Datko (HG.), Verlag jovis, 2012



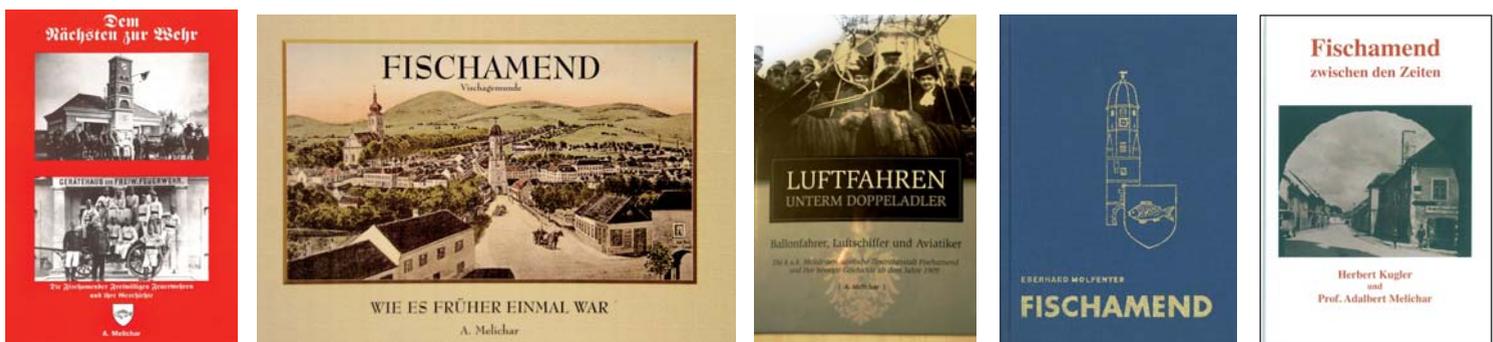


# ZUM NACHLESEN ÜBER DIE STADT FISCHAMEND!



**Ein Fotogeschichte(n)-Buch, Prof. A. Melichar**  
 Band 1 - Bomben, Polenta & bessere Zeiten  
 Band 2 - Pendler, Baraber und die Geschäftsleute  
 Band 3 - Kinoträume, Boogieträume, Freizeiträume

Band 4 - Rathaus, Schulhaus, Pfarrhaus und die Parteihäuser  
 Band 5 - Postler, Polizisten, Feuerwehr und das Glück im Unglück  
 Band 6 - Bründllacke, Rosenhügel & die flotten Fischamender Leut!



**Dem Nächsten zur Wehr, Prof. A. Melichar**  
 Die Fischamender Freiwilligen Feuerwehren und ihre Geschichte

**Luftfahren unterm Doppeladler, Prof. A. Melichar**  
 Ballonfahrer, Luftscharfer und Aviatiker

**Fischamend (Vischagemunde), Prof. A. Melichar**  
 Wie es früher einmal war

**Fischamend, Eberhard Molfenter**  
 Fischamender Zeitgeschichte

**Fischamend zwischen den Zeiten, Herbert Kugler, Prof. A. Melichar**



**Volksbelehrung Volksverführung Volksbildung, Prof. A. Melichar**  
 Bücher & Bibliotheken –  
 ein Spiegelbild ihrer Zeit

**NEU: Dörfler, Marktler, Städter -  
 Fischamend, Prof. A. Melichar**  
 Aus dem Tagebuch einer kleinen Stadt



## GEDENKSTEIN FÜR ARNÓTH SANDÓR.



Im Zuge des umfassenden Programms zur „25 Jahre Stadt Fischamend“-Feier besuchte uns die Delegation aus Püspökladány, um an der Enthüllung eines Gedenksteines nahe des Spielplatzes in der Haselriederstraße für den im letzten Jahr plötzlich verstorbenen Bürgermeister Arnóth Sandór teilzunehmen. Bürgermeister Mag. Thomas Ram erinnert an die schwere Zeit im letzten Jahr: „Meine Gedanken sind bei Arnóth's Familie, aber auch bei den Einwohnern von Püspökladány. Mit diesem Stein wollen wir einem großartigen Menschen gedenken.“ Nach der Eröffnung führte die Tanzgruppe von Püspökladány einen traditionellen Volkstanz auf.

# 25 JAHRE STADT FISCHAMEND – EINE STADT MIT TRADITION UND ZUKUNFT!

Unter diesem Motto fanden die Feierlichkeiten zu 25 Jahre Stadt Fischamend statt. Hier ein kleiner Überblick über die Veranstaltungen:

## FEST IM SCHÜTTBODEN



Der Auftakt zum 25-jährigen Stadtjubiläum am 07.09.2012 war ein voller Erfolg. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll zeigte sich von der geselligen Atmosphäre beeindruckt und feierte gemeinsam mit uns Fischamendern über vier Stunden im Schüttboden!



Landeshauptmann Dr. Pröll:  
*„In dieser Stadt war immer ein besonderes Heimatgefühl zu Hause. Die Menschen fühlen sich hier wohl und haben einen unglaublichen Zusammenhalt. Dieses Miteinander hat dieser Stadt sehr viel Kraft gegeben.“*



## FEST IM VOLKSHEIM



Auch zum Festakt am 15.09.2012 im Volksheim waren zahlreiche Fischamendener erschienen. Unter den Festgästen befanden sich auch einige prominente Vertreter der NÖ-Landespolitik, den umliegenden Gemeinden und aus unserer ungarischen Partnerstadt Püspökladany. Die Musikschule Donauland hielt mit musikalischen Schmanckerln und einer beeindruckenden Abba-Show das Publikum bei bester Laune.



KO Mag. Klaus Schneeberger (in Vertretung von LH Dr. Erwin Pröll) betonte die gute Beziehung zwischen der Stadtgemeinde Fischamend und dem Land NÖ.



Für Bürgermeister Mag. Thomas Ram ist es wichtig über Parteigrenzen hinweg zusammenzuarbeiten, denn „nur gemeinsam können wir die Chancen und Herausforderungen in Zukunft bewältigen“.



Eine Volkstanzgruppe aus Püspökladany begeisterte mit schwungvollen Tänzen.

## BUCHPRÄSENTATION



Am 15.09. fand die Präsentation des neuen Fischamend-Buches „Dörfle, Marktler, Städter“ von Prof. Adalbert Melichar statt. Zu einem Zeitzeugengespräch wurden Bürgermeister a.D. Johann Besin und Kommerzialrat Franz Therner geladen.

## OLDTIMER-SHOW



Am Hauptplatz konnten bei einer Oldtimer-Show 26 Wagen und Zweiräder bewundert werden.

## FESTKONZERT



Als glorreicher Abschluss der Jubiläumsfeierlichkeiten fand in der Kirche zu St. Quirin ein Festkonzert statt. Prof. Adalbert Melichar führte durch den Abend und die vier Interpreten (Werner Gruber / Tenor, Renate Platzer / Sopran, Angelika Melichar / Fagott, Stefan Melichar / Klavier) begeisterten das Publikum mit dem musikalischen Werk „Durch die Wälder, durch die Auen“.

